AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 49 44. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 9. Dezember 2021

Es läuft im Impfzentrum der Stadt Waiblingen!

Im RemsPark mit und ohne Termin

(dav) Kaum waren die Termine ins Buchungsportal gestellt, waren sie auch schon belegt: das temporäre Impfzentrum der Stadt Waiblingen, das am Dienstag, 6. Dezember 2021, im Einkaufszentrum RemsPark seinen Betrieb aufnahm, ist vom ersten Tag an ein riesengroßer Erfolg. In bis zu drei „Tracks" sind insgesamt 15 Ärzte aus Waiblingen und Umgebung im Schichtbetrieb vollauf damit beschäftigt, täglich viele Hunderte von Impfwilligen im Minutenrhythmus gegen das Corona-Virus zu schützen. Beteiligt sind an dieser gemeinsamen Aktion außerdem die Central Apotheke und die RemsPark Apotheke.

Bei einem Vor-Ort-Termin von Oberbürgermeister Andreas Hesky am Morgen kurz nach der Eröffnung zeigte sich Apotheker Patrick Pfeifer mehr als zufrieden damit, wie das Impf- und Testzentrum im ehemaligen „Mc Paper" angenommen wurde. „Es reicht", antwortete er augenzwinkernd auf die entsprechende Frage des Oberbürgermeisters. In der Tat waren die Reihen bereits da gut gefüllt.

Das Impfzentrum der Stadt Waiblingen im Einkaufszentrum RemsPark ist seit Dienstag, 7. Dezember 2021, geöffnet. Oberbürgermeister Andreas Hesky, Center Manager Steffen Zanke, der WTM-Wirtschaftsförderer Dr. Marc Funk und Apotheker Patrick Pfeifer von der Central Apotheke haben sich am Morgen einen Eindruck verschafft. Und der war gut: das neue Impfzentrum wurde sofort nach der Bekanntmachung angenommen.

Hier geht's zum Impfzentrum. Fotos: David

Erfreulicherweise wollen sehr viele geimpft werden – die einen unangemeldet, die anderen mit Termin, beide „Fraktionen" in verschiedenen Warteschlangen.

Zahlreiche Vorzüge

Kein Wunder: die städtische Einrichtung ist geradezu perfekt gelegen und im bekannten Einkaufszentrum gut erreichbar; wer warten muss, wartet im Trockenen, nämlich direkt vor dem Impfzentrum im RemsPark; geimpft wird von morgens bis abends an ausnehmend vielen Terminen (siehe auch auf unserer Seite 9); und es kann kostenlos geparkt werden, wie Center Manager Steffen Zanke betonte. Oberbürgermeister Hesky dankte ihm für die „tolle Geste", der Stadt die frühere Einzelhandelsfläche kostenlos zur Verfügung zu stellen; die Stadt trägt die Nebenkosten.

Hesky sprach von einem stets guten Miteinander mit dem Einkaufszentrum, das nicht etwa als Konkurrenz „auf der grünen Wiese" betrachtet werde, sondern als wichtiger Versorger für den Waiblinger Süden. Er freue sich, wie die gemeinschaftliche Aufgabe des dringend notwendigen Impfens niederschwellig gelöst werde. Das bestätigte Center Manager Zanke: das erste Gespräch zwischen ihm und der Stadt sei am 8. November geführt worden – einen Monat später sei alles unter Dach und Fach gewesen.

Alles läuft Hand in Hand

WTM-Wirtschaftsförderer Dr. Marc Funk hatte den Kontakt hergestellt und dafür gesorgt, dass alles Hand in Hand ablaufen konnte. Dabei wurde sogar auf eine gute Qualität der Einrichtung geachtet: es sind richtige Kabinen eingerichtet, nicht nur einfache Abtrennungen durch Paravents. „Wir haben ausreichend Impfstoff!", versicherte Apotheker Pfeifer. Ganz überwiegend wird Moderna verwendet, wo das nicht möglich ist, BioNtech. Pfeifer ist seit Beginn der Corona-Pandemie gemeinsam mit der Stadt im Einsatz: im Bürgerzentrum Waiblingen hat er vor langem ein Testzentrum eingerichtet, dort werden auch die PCR-Testgeräte von Bosch eingesetzt, mit denen vor allem Kinder aus Kitas und Schulen rasch auf das Corona-Virus getestet werden können – die Kosten trägt die Stadt.

Höchst erfreulich sei es nicht zuletzt, dass die Ärzteschaft so rasch reagiert habe und mitwirken wolle, ergänzte Dr. Funk. 15 Ärzte aus acht Praxen wollten im Impfzentrum dabei sein, um, wie sie betonten, endlich diese Pandemie zu einem Ende zu führen. Und sie haben viel zu tun: 570 Termine wurden für den ersten Tag vergeben, hinzu kamen die vielen Impfwilligen ohne Termin, so dass gut und gern 800 Personen an die Reihe kamen, die gleich am Eingang auf Fieber geprüft werden und auch einen Gesundheitscheck absolvieren können. Am Ende bekommen sie den QR-Code in die Hand gedrückt.

Weitere Informationen auf unserer Seite 9.

Drei Ärztinnen und Ärzte arbeiten gleichzeitig.

Bald gibt's wieder Gebackenes

Ofen im Backhäusle in Beinstein dank großzügiger Spende saniert

(red) Die Tür zum Backofen im Backhäusle im Beinsteiner Ortskern ist nur etwa 25 bis 30 Zentimeter breit. Dahinter verbirgt sich allerdings eine etwa 1,60 Meter auf 1,20 Meter große Fläche, um Salzkuchen, Brot und Brötchen abzulegen und zu backen. Doch seit einiger Zeit blieb der Ofen kalt, er musste saniert werden. Mit einer großzügigen Spende der Kreissparkassen-Stiftung Waiblingen konnte der Ofen jetzt instand gesetzt werden.

Das in die Jahre gekommene Backhäusle stammt ursprünglich aus dem Jahr 1835 und war regelmäßiger Treffpunkt für verschiedene Backteams. Das Backhäusle ist das einzige noch in Betrieb befindliche Gemeinde-Backhaus auf Waiblinger Markung. Das letzte gemeinschaftliche Backen war beim Familientag der Remstal Gartenschau 2019.

Mit viel Hingabe und auch ehrenamtlicher Unterstützung ist das Kleinod saniert worden und demnächst wieder einsatzbereit. Das Backteam ist voller Vorfreude und nimmt auch gern Neulinge an die Hand. Wer glaubt, dass nur ein Feuer entzündet werden muss, der irrt. Dahinter steckt eine kleine Wissenschaft. Wie Ortsvorsteher Thilo Schramm bei der Scheckübergabe am Donnerstag, 2. Dezember 2021, berichtete, hatte es doch eines Tages so heftige Rauchentwicklung gegeben, dass er befürchtete, die Feuerwehr könnte jeden Moment anrücken. Tatsächlich war nur vergessen worden, den Abluftschieber zu ziehen.

Um so größer war die Freude, als Dr. Timo John, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Kreissparkassen-Stiftung Waiblingen, einen symbolischen Scheck in Höhe von 12 000 Euro vor Ort überreichte. Oberbürgermeister Andreas Hesky dankte allen Beteiligten, vor allem aber für den großartigen Betrag. Er erinnerte an dem traditionsreichen Ort daran, wie wichtig die Heimattage im Jahr 2014 gewesen seien und ebenso die Remstal Gartenschau 2019. Sie hätten Identität gestiftet, genauso wie es das Backhäusle tue. Mit dem sanierten Backhaus könne ein altes Handwerk gepflegt und Kindern vermittelt werden, wo das Brot herkomme. Die Tür ist inzwischen sogar mit einem kleinen Guckfenster versehen worden, so dass auch während des Backens in den Ofen geschaut werden kann. Wie von fachmännischer Seite berichtet wurde, würde beim Öffnen der Backofentür zu viel Wärme entweichen. Deshalb habe er sich das Fenster gewünscht, so Gerd Holzwarth, Mitglied eines Backteams und in seiner Funktion als Dezernent für Forst, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Vermessung des Rems-Murr-Kreis dabei.

Damit der Ofen wieder angeworfen werden könnte, haben nicht nur Ehrenamtliche am Häusle angepackt, um die Kosten zu verringern, sondern eine finanzkräftige Spende der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen hat ganz wesentlich dazu beigetragen, dass das Backhäusle mit einem funktionierenden Ofen nicht nur im Hier und Jetzt die Menschen zusammenführt, sondern auch künftigen Generationen eine Tradition bewahrt. Ortsvorsteher Thilo Schramm plauerte ein wenig aus dem Nähkästchen: als es darum ging, die Baukosten durch Demontage des Backofens zu verringern, hatten sich auf seine E-Mail gleich acht Personen bereit erklärt, mitzuhelfen.

Dr. Timo John betonte, dass es ein Leichtes gewesen sei, dem Stiftungsvorstand den Antrag vorzutragen und ihn für das Projekt zu gewinnen, denn er erfülle allzu gut die Förderzwecke der Stiftung wie Heimat und Ehrenamt, auch weil das Backhäusle ehrenamtlich geführt werde. Landrat Dr. Richard Sigel sprach von einem Stück Heimat und dass solche traditionsreichen Einrichtungen die Kultur im Remstal ausmachten.

Mit einer großzügigen Spende der Kreissparkassen-Stiftung Waiblingen konnte der Backofen im Beinsteiner Backhäusle saniert werden. Dr. Timo John, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Stiftung (Zweiter von links), übergab am Donnerstag, 2. Dezember 2021, einen symbolischen Scheck in Höhe von 12 000 Euro – im Hintergrund sichtbar. Unser Bild zeigt außerdem (v.l.n.r.): Oberbürgermeister Andreas Hesky, Gerd Holzwarth, Dezernent für Forst, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Vermessung des Rems-Murr-Kreises, Landrat Dr. Richard Sigel und Ortsvorsteher Thilo Schramm. Foto: Redmann

Doch bevor wieder gebacken werden kann, müssen erst die Schamottsteine ausgebrannt werden; ein erstes Mal ist dies schon geschehen. Ein bisschen wird es aber noch dauern, bis der Duft von frischgebackenem Brot aus dem Backhäusle wieder durch die Ortschaft zieht. Doch eins ist schon jetzt sicher: der ortsansässige „Quellenbäck" hat zugesagt, 500 Brezeln zum Eröffnungsfest zu spendieren. Für diese großzügige Geste dankte Schramm im Voraus.

Doch zurück zum Anfang: schon Ende 2019 war festgestellt worden, dass sich einzelne Steine aus dem Gewölbe des Ofens lösen; dieses Problem verstärkte sich Anfang 2020, so dass eine umfassende Sanierung des Ofens notwendig geworden war, um ein Zusammenbrechen des Gewölbes zu verhindern. Nach Beratungen im Ortschaftsrat beauftragte die Stadt Waiblingen die Firma Dobler aus Weinstadt mit der Sanierung. Die Vergabesumme in Höhe von 36 000 Euro konnte schließlich durch fleißige ehrenamtliche Helfer um etwa 6 000 Euro gesenkt werden. Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen gab 12 000 Euro für den Ofen dazu und die Denkmalförderung des Landes Baden-Württemberg unterstützte das Vorhaben noch einmal mit 6 300 Euro.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 9.

Wahlbenachrichtigung kommt Ende Dezember

OB-Wahl am 6. Februar 2022

Die Oberbürgermeisterwahl in Waiblingen findet am Sonntag, 6. Februar 2022, statt. Der Termin für eine eventuell notwendige Neuwahl ist für Sonntag, 20. Februar 2022, vorgesehen. Ende Dezember 2021 werden alle Wahlberechtigten benachrichtigt, dass sie in das Wählerverzeichnis für die Oberbürgermeisterwahl eingetragen sind. Die Wahlbenachrichtigungen müssen bis spätestens 16. Januar 2022 zugestellt sein.

Briefwahlunterlagen

Voraussichtlich von Mitte Januar 2022 an können Wahlberechtigte persönlich Briefwahlunterlagen für die am 6. Februar 2022 stattfindende Oberbürgermeisterwahl beantragen. Falls gewünscht, können Wahlberechtigte auch direkt vor Ort wählen. Für die Aushändigung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen sind die Wahlbenachrichtigung sowie der Personalausweis mitzubringen. Die Online-Beantragung von Briefwahlunterlagen ist ab Ende Dezember 2021 möglich. Beantragte Briefwahlunterlagen können aber erst ab Mitte Januar 2022 versendet werden.

Haben Sie Fragen?

Abteilung Statistiken und Wahlen
Schmidener Straße 2
07151 5001-2860 oder -2589

Baden-Württemberg verschärft die Corona-Regeln des Bundes

Neue Verordnung seit vergangenem Samstag in Kraft

Die Infektionslage in Baden-Württemberg ist weiterhin kritisch. Daher verschärfte das Land Baden-Württemberg nach dem gemeinsamen Beschluss von Bund und Ländern neuerlich die Corona-Maßnahmen. Dafür wurden die 2G- und 2GPlus-Regelungen in vielen Bereichen ausgeweitet.

Die neue Verordnung wurde am 3. Dezember 2021 im Umlaufverfahren beschlossen und trat bereits am Samstag, 4. Dezember, in Kraft. Die Landesregierung setzte damit Maßnahmen um, die am Donnerstag, 2. Dezember, zwischen Ländern und Bund als Mindeststandards beschlossen worden sind. Aufgrund der hohen Infektionslage machte das Land von der in der Bund-Länder-Schalte vereinbarten Möglichkeit Gebrauch, in bestimmten Bereichen strengere Regeln einzuführen, und nutzt damit explizit die Spielräume, die der Beschluss für besonders stark betroffene Regionen vorgibt.

Das betrifft insbesondere zwei Bereiche: Sport-, Kultur- und vergleichbare Großveranstaltungen werden stärker eingeschränkt. In der Alarmstufe II sind höchstens 50 Prozent der zugelassenen Kapazität zulässig und es gilt grundsätzlich eine Personenobergrenze von 750 Besucherinnen und Besuchern. Im Profifußball bedeutet das faktisch, dass es Geisterspiele gibt. Außerdem: für die Gastronomie gilt generell die 2GPlus-Regel, auch für die Hotelgastronomie.

Die neuen Regelungen

- Untersagung von Weihnachtsmärkten, Stadt- und Volksfesten
- Bei Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen sind nur noch 50 Prozent der Auslastung erlaubt. Jedoch sind nicht mehr als 750 Zuschauerinnen und Zuschauer zugelassen.
- Diskotheken und Clubs und Einrichtungen, die clubähnlich betrieben werden, müssen schließen.
- Für Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie Galerien, Museen, Gedenkstätten, Archive, Bibliotheken, Messen, Ausstellungen und Kongresse, Sportstätten, Bäder und Badeseen mit kontrolliertem Zugang, Saunen und ähnlichen Einrichtungen, Fluss- und Seenschifffahrt im Ausflugsverkehr, touristischen Bus-, Bahn- und Seilbahnverkehren, Ski- und Sesselifte, Freizeitparks, zoologischen und botanischen Gärten, Hochseilgärten und ähnlichen Einrichtungen gilt 2GPlus. In Bibliotheken und Archiven können Medien ohne Einschränkung abgeholt und zurückgebracht werden.
- Im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, gilt generell 2G. Eine Liste des zur Grundversorgung zählenden Einzelhandels findet sich auf der Landesseite.
- In der Gastronomie gilt 2GPlus, auch für die Hotelgastronomie und externe Besucherinnen und Besucher von Mensen, Cafeterien und Kantinen. Der Außer-Haus-Verkauf ist weiterhin uneingeschränkt möglich.
- Alkoholverkaufs- und Konsumverbot an Verkehrs- und Begegnungsflächen in Innenstädten und sonstigen öffentlichen Plätzen, auf denen sich viele Menschen nicht nur vorübergehend aufhalten. Die genauen Orte werden von den Städten und Gemeinden festgelegt. An diesen Plätzen darf auch kein Feuerwerk gezündet werden.

Geboosterte bei 2GPlus ohne Test

Mit der neuen Corona-Verordnung entfällt im Land bei der 2GPlus-Regelung die Testpflicht für Geboosterte – also für alle Menschen, die bereits eine Auffrischungsimpfung gegen Corona erhalten haben; und diejenigen, deren zweiter Impftermin nicht länger als sechs Monate zurückliegt. Diese Personen müssen überall dort, wo die 2GPlus-Regel gilt, keinen aktuellen negativen Corona-Test mehr vorlegen – zum Beispiel in Gaststätten, im Zoo oder bei Freizeit- und Kulturveranstaltungen. Damit will man den hohen Schutz vor Infektionen berücksichtigen, den Menschen nach drei Impfungen hätten.

Kontaktbeschränkungen

Die strengen Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte von einem Haushalt plus maximal einer weiteren Person bleiben bestehen. Gemäß dem Beschluss von Bund und Ländern soll zudem eine Teilnehmergrenze für geimpfte und genesene Personen bei privaten Feiern und Zusammenkünften von 50 Personen in Innenräumen und 200 Personen im Außenbereich eingeführt werden. Bevor eine solche Regelung in Baden-Württemberg eingeführt werden kann, muss der Bund jedoch noch die Voraussetzungen schaffen.

In Hotspot-Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von mehr als 500 – das ist im Rems-Murr-Kreis der Fall – gelten weiter nächtliche Ausgangsbeschränkungen für Ungeimpfte.

Kretschmann betont Dringlichkeit

Ministerpräsident Winfried Kretschmann betont die Dringlichkeit der Maßnahmen: „Wir sind mitten drin in der vierten Welle, die angetrieben wird von einem hochaggressiven, wandlungsfähigen Virus. Wir müssen zu drastischen Mitteln greifen, um diese Welle zu stoppen. Das schmerzt, aber es ist notwendig. Die Lage auf den Intensivstationen ist dramatisch, wir müssen das System entlasten und die Ansteckungskurve so weit wie möglich abflachen. Deshalb kommt es mehr denn je darauf an, dass wir unsere Kontakte so weit wie möglich begrenzen und die Sicherheitszäune nochmals verstärken. Das gilt in kontaktintensiven Bereichen eben auch für Geimpfte und Genesene, weil auch sie – wenn auch in geringerem Ausmaß – Teil der vierten Welle sind."

Hilfen auch für Betriebe

Der Ministerpräsident fügte an: „Die Maßnahmen, die wir einführen müssen, bedeuten für zahlreiche Betriebe eine sehr große Härte. Das ist der Landesregierung bewusst. Wir sind mit der Bundesregierung im Gespräch darüber, wie die Wirtschaftshilfen so ausgestaltet werden können, damit die Folgen wirkungsvoll abgefedert werden. Wir setzen uns dabei gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Antragsvoraussetzungen und Förderkonditionen im Sinne unserer Unternehmen in den Programmen optimal ausgestaltet werden. So drängen wir unter anderem darauf, dass der Bund jetzt schnellstmöglich klarstellt, dass den Unternehmen, die aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ihren Geschäftsbetrieb einschränken oder einstellen müssen, auch ein möglichst unkomplizierter Zugang zu den Hilfen gewährt wird, auch wenn keine Schließung ausdrücklich angeordnet wurde."

Nur Impfen führt aus der Pandemie

„Es gibt nur ein Mittel, das uns dauerhaft den Weg aus Pandemie weist und mit dem wir diesen Teufelskreis aus Lockerungen und Schließungen verlassen können. Und dieses Mittel lautet: Impfen, Impfen und nochmal Impfen. Mit aller Kraft. Und allen Kräften, die helfen können", machte Kretschmann deutlich. Deshalb sei wichtig, dass der Bund die Bemühungen der Länder beim Impfen nochmals stärker unterstützen will. Dazu gehöre, wie zugesagt, eine verlässliche Impfstofflieferung und die Ankündigung, dass der Kreis derjenigen, die Impfungen durchführen dürfen, deutlich ausgeweitet werden solle. Beim Thema Impfpflicht werde vom Bund neben den bereits geforderten einrichtungsbezogenen Impfpflichten auch eine zeitnahe Entscheidung über eine allgemeine Impfpflicht vorbereitet. „Es freut mich, dass hier Bewegung reinkommt. Das ist ein ganz wichtiges Signal", so Kretschmann. Er begrüßte darüber hinaus, dass Nachbesserungen beim Infektionsschutzgesetz zugesagt wurden. „Ich bitte den Bund nun zügig, die Weichen für eine dauerhafte und rechtssichere Lösung zu stellen, die den Ländern die notwendigen Handlungsspielräume gibt. Dazu hat die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts die Grundlage bereitet. Wir nutzen das Instrumentarium, das uns zur Verfügung steht, aber das reicht nicht."

Buchungsportal für Impftermine im Kreis

Der Rems-Murr-Kreis und die Kommunen bauen kontinuierlich ihr Impfangebot aus. Außer den mobilen Impfaktionen, die verteilt über den Kreis stattfinden, gibt es inzwischen fünf feste Impfstützpunkte. Zusätzlich sollen die beiden mobilen Impfteams (MIT) des Landkreises weitere Aktionen anbieten. Pro Woche können auf diese Weise gemeinsam mit den Städten und Gemeinden mehr als 7 000 Impftermine im Landkreis angeboten werden. All diese Angebote sind jetzt übersichtlich auf einer zentralen Plattform auf der Website des Landratsamtes gebündelt. Bürgerinnen und Bürger können ihren Wunschtermin dort mit wenigen Klicks buchen. Das Portal funktioniert ähnlich wie das bekannte Schnelltest-Portal des Rems-Murr-Kreises.

Neu ist: auch Arztpraxen können in Zukunft über das Portal Impftermine anbieten, um den Aufwand bei der Terminvereinbarung zu reduzieren. Für die Arztpraxen, die schon beim Testen mit COSAN gearbeitet haben, ist die Handhabung denkbar einfach. Die Praxen können sich auch als verborgene Impfstelle registrieren und damit die Plattform zur Terminverwaltung nutzen. Diese Erweiterung soll in enger Abstimmung mit dem Pandemiebeauftragten der Kreisärzteschaften auch zur Entlastung der niedergelassenen Ärzte beitragen. Nach dem Motto: Weniger Arbeit mit der Terminvereinbarung, mehr Zeit zum Impfen. Zum Start sind mehr als 15 Arztpraxen im Portal.

Mit den mehr als 7 000 ImpftermineN pro Woche stehen mehr als die Kapazitäten des früheren Kreisimpfzentrums Waiblingen bereit. Mit dem Angebot soll das Impf-Chaos gelindert und dafür gesorgt werden, dass die Menschen nicht mehr in der Kälte anstehen müssen.

Angesichts des steigenden Drucks auf nicht immunisierte Menschen und der erneuten Wucht der vierten Pandemiewelle war der Andrang auf die Impfangebote im Landkreis zuletzt sprunghaft angestiegen. In diesem Sinne plant der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit der Kinderklinik Winnenden auch Impf-Aktionen für Kinder zwischen fünf und elf Jahren. Sobald das Sozialministerium hierfür das „Go" gibt und der Impfstoff bereitsteht, wird im Rems-Murr-Kreis gestartet.

Praktische Hinweise

Das neue kreisweite Buchungsportal für Impftermine ist zu finden unter www.rems-murr-kreis.de/kiz. Es werden immer wieder neue Termine eingestellt. Aktuell laufen noch Impfaktionen mit den alten Termin-Links. Deshalb werden bis einschließlich 12. Dezember die alten Links und das neue Portal parallel auf der Website zu finden sein. Aktuell kein Termin frei? Geduld, es werden immer wieder neue Termine eingestellt. Außerdem bieten einige Kommunen Aktionen ohne Terminvergabe an. Auch diese Informationen und Antworten auf häufige Fragen zum Impfen finden sich auf der Website des Landratsamts.

3G-Pflicht beim Besuch des Rathauses und sonstiger Dienststellen

Besucherinnen und Besucher dürfen das Rathaus Waiblingen und alle anderen Verwaltungsgebäude in der Kernstadt und in den Ortschaften nur dann betreten, wenn sie einen 3G-Nachweis vorlegen, also geimpft, genesen oder negativ getestet sind.

Personen, die zu einem Termin ins Rathaus oder in eine andere städtische Dienststelle kommen, müssen den vollständigen Impfnachweis oder einen gültigen Genesenennachweis oder den Nachweis über einen aktuellen negativen Schnelltest oder PCR-Test schriftlich oder in elektronischer Form vorweisen. Selbsttests werden nicht akzeptiert. Bei Geimpften gilt der „gelbe Impfausweis" nicht mehr, die Vorlage eines elektronischen Zertifikats oder der Bestätigung in Papier mit aufgedrucktem QR-Code ist erforderlich.

Kontakte vermeiden – es geht auch digital

Um Kontakte zu vermeiden, bittet die Stadt die Bürgerinnen und Bürger, ihre Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Wer nicht weiß, welche Dienststelle für das Anliegen zuständig ist, kann sich per E-Mail unter rathaus@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-0 an die Stadtverwaltung Waiblingen wenden.

Auf der Homepage der Stadt (www.waiblingen.de) stehen zahlreiche Formulare für digitale Antragstellungen zur Verfügung. Nutzen Sie die umfangreichen Möglichkeiten, Ihre Anliegen kontaktlos zu erledigen. Auf der Homepage finden Sie auch die Ansprechpersonen der Verwaltung für die unterschiedlichen Themenbereiche.

Bei bestimmten Dienstleistungen ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben dennoch ein persönlicher Termin erforderlich. Es wird um Beachtung gebeten, dass für diese persönlichen Besuche im Rathaus zwingend zuvor ein Termin vereinbart werden muss!

Öffnungs- und Schließzeiten der Jugendeinrichtungen

KJF KINDER- UND JUGEND-FÖRDERUNG WAIBLINGEN

Einrichtungen	reguläre Öffnungszeiten			Öffnungszeiten Winterferien und kompletten Dezember & Januar
Jugendzentrum	Mo	14-17.00 Uhr	ab 10 Jahre	Bitte die geänderten Öffnungszeiten beachten.
Villa Roller		18-21.00 Uhr	ab 14 Jahre	Die Villa Roller hat vom 27.12.2021 bis 30.12.2021 und am
Alter Postplatz 16	Di	14-17.00 Uhr	ab 10 Jahre	26.01.2022 geschlossen, ansonsten regulär geöffnet.
71332 Waiblingen	Mi	14-17.00 Uhr	ab 10 Jahre	
		18-21.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	Do	14-17.00 Uhr	ab 10 Jahre	
		18-21.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	Fr	14-17.00 Uhr	FreitagTag für 10-13 Jahre	
		18-21.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	So	16-20.00 Uhr	einmal im Monat	
Jugendtreff Beinstein	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff hat vom 27.12.2021 bis 07.01.2022 geschlossen, ansonsten regulär geöffnet.
Rathausstraße 13	Di	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
71334 Waiblingen	Mi	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
Ortschaft: Beinstein	Do	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	14-18.00 Uhr	Teenies	
Jugendtreff Bittenfeld	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff hat vom 11.11.2021 bis 02.12.2021 und vom 28.12.2021 bis 07.01.2022 geschlossen, ansonsten regulär geöffnet.
Schillerstraße 114	Di	16-18.00 Uhr	Teenies	
71336 Waiblingen		18-20:00 Uhr	Jugendliche	
Ortschaft: Bittenfeld	Mi	17-19.00 Uhr	Mädchen	
		19-21.00 Uhr	Jugendlichen	
	Do	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	16-18:00 Uhr	Teenies	
		18-20:00 Uhr	Jugendliche	
JuCa Dü 15	Mo	17-21.00 Uhr	Jugendliche	Der Jugendtreff hat am 16.12.2021 und vom 03. bis 07.01.2022 geschlossen, ansonsten regulär geöffnet.
Düsseldorfer Straße 15	Di	geschlossen		
71332 Waiblingen	Mi	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Do	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
Jugendtreff Hegnach	Mo	16-19.00 Uhr	Teenies 4./5. Kl.	Der Jugendtreff hat vom 24.12.2021 bis 08.01.2022 geschlossen, ansonsten regulär geöffnet.
Kirchstraße 49	Di	geschlossen		
71334 Waiblingen	Mi	17-19.00 Uhr	Teenies ab 11 Jahre	
Ortschaft: Hegnach		19-21.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
	Do	16-18.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
	Fr	18-22.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
Jugendtreff Hohenacker	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff hat vom 20.12.2021 bis 07.01.2022 geschlossen, ansonsten regulär geöffnet.
Rechbergstraße 40	Di	17-21.00 Uhr	ab 18 Jahre	
71336 Waiblingen	Mi	16-18.00 Uhr	Teenietime ab 4. Klasse	
Ortschaft: Hohenacker		18-21.00 Uhr	ab 18 Jahre	
	Do	16-18.00 Uhr	Girlstime 10-13 Jahre	
		18-21.00 Uhr	Ladies Night ab 16 Jahre	
	Fr	18-21.00 Uhr	Jugendliche ab 14-18 Jahre	
Jugendtreff Forum Nord	Mo	14.30-20 Uhr	ab 14 Jahre	Der Jugendtreff hat regulär geöffnet.
Salierstraße 2		17-22.00 Uhr	ab 18 Jahre	
71334 Waiblingen	Di	14.30-20 Uhr	ab 14 Jahre	
		17-22.00 Uhr	ab 18 Jahre	
	Mi	14.30-20 Uhr	ab 14 Jahre	
		17-22.00 Uhr	ab 18 Jahre	
	Do	14.30-20 Uhr	ab 14 Jahre	
		16-22.00 Uhr	ab 18 Jahre	
	Fr	14.30-20 Uhr	ab 14 Jahre	
		16-22.00 Uhr	ab 18 Jahre	
Jugendtreff Neustadt	Mo	16-18.00 Uhr	Girls Time	Der Jugendtreff hat am 21.12.2021 sowie vom 27.12.2021 bis 07.01.2022 geschlossen, ansonsten regulär geöffnet.
Ringstraße 38		18-21.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
71336 Waiblingen	Di	16-19.00 Uhr	Teenie Time	
Ortschaft: Neustadt		19-21.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
	Mi	geschlossen		
	Do	18-21.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
	Fr	15-18.00 Uhr	Teenie Time	
Aktivspielplatz	Mo	14-18.00 Uhr		Am 22.12.2021 findet die Aki-Weihnachtsfeier für angemeldete Kinder statt. Der Aktivspielplatz hat vom 23.12.2021 bis 07.01.2022 geschlossen, ansonsten regulär geöffnet.
Giselastraße 5	Di	14-18.00 Uhr		
71332 Waiblingen	Mi	14-18.00 Uhr		
	Do	14-18.00 Uhr		
	Fr	14-18.00 Uhr		
Spiel- und Spaßmobil	Mo	15.30-18.30 Uhr	Gymnastikraum	Das Spiel- und Spaßmobil hat ab dem 20.12.2021 geschlossen und fährt ab dem 10.01.2022 wieder regulär raus.
Waldmühleweg 74	Di	14.30-17.30 Uhr	Gemeindehalle Neustadt	
71332 Waiblingen	Mi	15.00-18.00 Uhr	Forum Süd	
	Do	15.30-18.30 Uhr	Sporthalle	
	Fr	geschlossen	Comeniusschule	
			Beinsteiner Halle	
	Mo	14.30-17.30 Uhr		
	Di	14.30-17.30 Uhr		
	Mi	14.30-17.30 Uhr		
	Do	geschlossen	Jugendtreff Hohenacker	
	Fr	geschlossen	Jugendtreff Hegnach	
			Schillerschule	
			Alle Angebote für Kinder von 6-12 Jahren	
Kinderpädagogik auf der Korber Höhe	Mo	geschlossen		Die Jugendfarm hat aufgrund personellen Veränderungen bis auf Weiteres Pause. Ab wann wieder geöffnet wird, wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Korber Straße 240	Di	14.30-17.00 Uhr	Kinder 6-12 Jahre	
71334 Waiblingen	Mi	14.30-17.00 Uhr	Kinder 6-12 Jahre	
(Auf dem Gelände der Jugendfarm)	Do	14.30-17.00 Uhr	Kinder 6-12 Jahre	
	Fr	14.00-17.00 Uhr	Kinder 6-12 Jahre	

Warme Mahlzeiten in Kitas und Schulen

Gemeinderat hat Verpflegung vergeben

(dav) Gleich dreimal haben die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung in ihrer November-Sitzung dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, Aufträge für die Versorgung mit warmem Mittagessen in Schulen und Kindertageseinrichtungen zu vergeben. In allen Fällen waren die Verträge ausgelaufen – eine neue Ausschreibung wurde notwendig.

Die Comeniusschule und das Kinderhaus Mitte werden im neuen Jahr von der Diakonie Stetten mit warmem Essen versorgt. Das Essen wird in der Comeniussschule von städtischem Personal ausgegeben; im Kinderhaus vom Auftragnehmer. Die Interims-Mensa am Salier-Schulzentrum und die Kita „Beim Salier-Schulzentrum wird von der Johanniter-Unfallhilfe beliefert, und zwar nach dem 7. Januar. Eine „Cook & Chill-Verpflegung“ wird für folgende Einrichtungen zum neuen Jahr vergeben: für die Mensa der Wolfgang-Zacher-Schule an die „Cantino UG“; für die Mensa 2 an der Salier-Gemeinschaftsschule, für die Grundschule Beinstein und die Mensa an der Friedensschule an die „Sander Catering GmbH“. Der Auftragnehmer gibt das Essen aus, das auf herkömmliche Weise zubereitet wird, danach stark abgekühlt und in den Einrichtungen wieder erwärmt.

„Cook & Chill“ ist auch die Vorgehensweise in den Kindertageseinrichtungen Bangertstraße, Beim Wasserturm, Im Burgmäuerle und Kirchäcker sowie Mühlweingärten, Obsthalde, Salierstraße und Taubenstraße. Überall ist es wiederum die Diakonie Stetten, die das Essen vom neuen Jahr an liefert.

Bei den Ausschreibungen wurden Mindestanforderungen an die Qualität gestellt wie zum Beispiel das Verwenden von saisonalem Obst und Gemüse, ein Bio-Anteil von fünf Prozent und als Grundstandard das Einhalten von Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. In die Auswertung flossen außer dem Preis mit 60 Prozent Gewicht Zuschlagskriterien wie „Wiederholung im Vier-Wochen-Speiseplan“ oder „frisch bzw. selbst zubereitete Speisenkomponenten“ ein. Auch Hygieneschulungen und kostenlose Regenerierschulungen für städtische Mitarbeitende waren von Bedeutung bei der Beurteilung und Auswahl.

Der Gemeinderat hat die Vergaben in seiner Sitzung am 18. November mit überwiegender Mehrheit beschlossen. Zuvor war die Frage aufgekommen, ob es sinnvoll ist, Lieferanten auszuwählen, die mehr als 200 Kilometer von Waiblingen entfernt sind; die Firmen haben jedoch Niederlassungen in der Region und von der Sander Catering GmbH gebe es gute Rückmeldungen von Kommunen, die sich für die Firmen entschlossen hatten, bestätigte Carolin Buchen vom Fachbereich Bildung und Erziehung. Cantino sei bereits in Mensen im Einsatz.

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr wies zudem darauf hin, dass der Wunsch nach einem regionalen Caterer nicht zu den vergaberechtlichen Kriterien gehöre. Derzeit gebe es keine Alternativen. Die Vergaben würden stets vom Fachbereich Revision begleitet und geprüft. Die Verträge gelten für zwei Jahre.

Noch mehr Advent: live und digital

(red) Wer durch das Spalier der geschmückten Christbäume in der Waiblinger Innenstadt schlendert, stößt unweigerlich auf die Hütte in der Langen Straße, kurz bevor es wieder hintergeht. Die Evangelisch-Methodistische Kirche bietet dort von Montag bis Samstag von 12 Uhr bis 18 Uhr Gestricktes und Gehäkeltes an; samstags werden die Fensterläden schon um 10 Uhr geöffnet. Die fleißigen Ehrenamtlichen hatten sich schon lange auf den Weihnachtsmarkt vorbereitet und die Nadeln klappern lassen für die früher „Bulgarienhilfe“ genannte Aktion.

Die Musikschule Unteres Remstal, die auf Konzerte und Schülervorspiele verzichten muss, hat sich ebenfalls etwas einfallen lassen: Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler wollen noch bis 24. Dezember den Menschen Freude bereiten; sie schicken musikalische Grüße als kurze Videos mit adventlicher Musik. Diese sind unter https://fb.watch/9EeeGmDxiR/. zu hören und zu sehen.

Noch wenige Tage bietet sich Gelegenheit, das einzigartige Ambiente der ARTverwandt im Schlosskeller zu genießen und einzukaufen. Bis Sonntag, 12. Dezember, können dort ausgefallene Geschenke, Accessoires für die Adventszeit und viele andere künstlerische Arbeiten erworben werden – alle handgefertigt. Geöffnet ist täglich von 12 Uhr bis 20.30 Uhr. Es gilt die 2G-Regel und Maskenpflicht. Foto: David

Testpflicht in städtischen Kindertageseinrichtungen

Bis zunächst 31. Dezember

Aufgrund des Infektionsgeschehens gilt bis zunächst 31. Dezember 2021 in den städtischen Kindertageseinrichtungen eine dreimalige Testpflicht pro Woche für nicht-immunisierte Kinder ab drei Jahren. Bei immunisierten Kindern (geimpft oder genesen) ist der Einrichtung ein entsprechender Nachweis zur Dokumentation vorzulegen.

Die Testung erfolgt montags, mittwochs und freitags und kann von den Eltern weiterhin zu Hause vorgenommen werden. Das negative Testergebnis wird von den Eltern mittels Formular mit einer Unterschrift bestätigt und morgens am Empfang vorgelegt. Sollten Eltern keine entsprechende Testung für ihre Kinder vorweisen können, kann dem Kind der Zutritt verweigert werden.

Wie schon bisher, stattet die Stadt Waiblingen die Eltern umfangreich mit Testkits aus. Die Tests werden in der jeweiligen Kita an die Eltern ausgegeben.

Oberbürgermeister Andreas Hesky erklärt: „Die Diskussion über eine Testpflicht in Kindertagesstätten hat in den zurückliegenden Tagen an Fahrt aufgenommen. Leider konnten sich weder der Bund noch das Land bisher dazu durchringen, die Testpflicht einzuführen, auch keine Testpflicht im Falle eines Ausbruchsgeschehens in einzelnen Einrichtungen. Es bleibt den Kommunen nichts anderes übrig, als diese Thematik individuell zu handhaben und Versäumnisse der ‚Großen Politik’ auszumerzen“.

Filmclub FCW Waiblingen e.V.

Wir laden ein zum
Digitalen Filmabend
Samstag, den 11. Dezember 2021 ab 18:00 Uhr
Auf dem YouTube-Kanal: Filmclub Waiblingen Filmabend

Stadtjournal 2020 1. Teil (Januar - Juni)
Der Hörschbach läuft wieder / Hagioskope in der Siechenhauskapelle / Tauschen statt wegwerfen / Corona Lockdown in WN / Abriss Bilderrahmenfabrik Ellwanger / Follow ME. In der Galerie Stihl
Autoren: Peter Beck und Wolfgang Kiunke — 23 Min.

Zeitgeschehen in Waiblingen 1981
Einweihung neuer Bahnhof / Renovierung Nonnenkirchle / Weihnachtsmarkt / Dreikönigsritt / WFG Seniorenfasching / Baden-Württ. Cross-Meisterschaften / WFG Faschingsumzug / Kunst aus Afrika im Rathaus / Drei neue Fußgängerbrücken / Kleine Marktmusik / 100 Jahre Männergesangverein Hegnach / 75 Jahre Städt. Orchester Waiblingen / 100 Jahre Feuerwehr Bittenfeld / Spielfest in der Talaue / Das S-Bahn-Zeitalter hat begonnen / Erntedankfest in Hohenacker
Autor: Hans Tchorz — 40 Min.

Pause

Stadtjournal 2020 2. Teil (Juli - Dezember)
Der Laberkopf / Schreibwaren Präger Neustadt / „Cara“ Irish Folk Band im Biergarten / Sommertour der WKZ zum Beinsteiner Seele / Sanierurg der Erleninselbrücken / Waiblinger Tafel in neuen Räumen / „Artverwandt“ im Rollerareal / Adventsstimmung in Waiblingen
Autoren: Peter Beck, Horst Schnabel und Wolfgang Kiunke — 29 Min.

Das Hess-Areal im 21. Jahrhundert
Neue Industriehallen auf dem Gelände der Ziegelei Hess
Autor: Wolfgang Kiunke — 27 Min.

Minutenfilm

Und es gibt ihn doch, den Filmabend!

Noch ein Jahr ohne den beliebten Waiblinger Filmabend? Das Corona-Virus schien es zu erzwingen – aus Vernunftsgründen, denn die Jahresstreifen des Filmclubs Waiblingen werden sonst im prall gefüllten Ghibellinensaal des Bürgerzentrums gezeigt. Den Saal nur zur Hälfte füllen? Schade für die anderen. Deshalb: „Wir haben uns dazu entschieden, wegen des Ausfalls des öffentlichen Filmabends einen digitalen Filmabend zu gestalten. Dazu haben wir einen YouTube-Kanal erstellt, auf dem alle diesjährigen Filme zu finden sind“, berichtet Wolfgang Kiunke vom Filmclub.

Mit viel ehrenamtlichem Aufwand sind alle Filme in YouTube gestellt worden, so dass sich die Waiblingerinnen und Waiblinger nun auf beide Hälften des Stadtjournals 2020 freuen dürfen. In frühere Zeiten entführt das Zeitgeschehen aus dem Jahr 1981; in ganz moderne Zeiten das Video über das Hess-Areal.

Premiere ist am Samstag, 11. Dezember, um 18 Uhr. Von diesem Zeitpunkt an kann jeder und jede die Filme auf dem Kanal anschauen. „Am besten macht man es sich auf dem Sessel vor dem Smart-TV gemütlich und schaut sich die Filme zusammen mit der ganzen Familie an!“, rät Kiunke. Die Filme können aber auch am PC oder Tablet angesehen werden, der Fernsehapparat bietet jedoch am ehesten eine gemütliche Kinoatmosphäre.

Wer nicht weiß, wie man einen Film auf YouTube startet, der hat sicherlich Nichten, Neffen oder Enkel, die weiterhelfen können. Hier die Zugangsdaten: in der Suchfunktion bei YouTube eingeben: Filmclub Waiblingen Filmabend Es erscheint die Seite FCW mit allen fünf Filmen. Oder: im Internet-Browser folgenden Link eingeben: https://www.youtube.com/channel/UCMOzkOEVkbo9Jbp-YJOS8fA.

Die Filme werden bis Anfang nächsten Jahres auf dem Youtube-Kanal bereitstehen.

Lieber gemeinsam statt einsam

„Telefon-Tandem“ unter 24398

Schon der zweite Corona-Winter hindert die Menschen daran, sich wie früher zu treffen, miteinander zu schwatzen bei einer Tasse KaffEe und sich einfach mit den Mitmenschen auszutauschen. Hinzu kommt, dass sich in der kalten Jahreszeit viele ohnehin in ihre vier Wände zurückziehen, so dass es auch mit den Begegnungen im Alltag nicht allzu weit her ist.

Wer einen verlässlichen und regelmäßigen Kontakt vermisst oder befürchtet, es könnte niemand wahrnehmen, dass es einem nicht gut geht, der kann sich an das „Telefon-Tandem“ wenden. Einfach die Nummer 24398 anrufen – es wird zurückgerufen! Ein Kontakt zu einer Tandempartnerin oder einem Tandempartner mit ähnlichem Interesse wird sobald wie möglich hergestellt.

Tandem heißt, zwei Personen schließen sich zusammen und gestalten selbst die Form ihres Kontakts. Dabei gilt: je mehr Personen sich beteiligen, desto passgenauer können die Tandems vermittelt werden.

Initiiert wurde das Projekt im Zusammenhang mit dem Quartiersprojekt „Gemeinsam auf der Korber Höhe“. Wer sich dafür interessiert und Teil eines Tandems werden will, kann sich bei der überkonfessionellen Anlaufstelle „Rat und Tat“ auf der Korber Höhe melden: 07151 24398.

Geändert geöffnet

Touristinformation

Die Öffnungszeiten der Touristinformation in der Scheuerngasse 4 müssen wegen Erkrankung einer Mitarbeiterin eingeschränkt werden: mittags ist vorübergehend von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr geschlossen.

An den Adventssamstagen 11. und 18. Dezember, gelten im i-Punkt verlängerte Öffnungszeiten bis 16 Uhr. An diesen Tagen ist von 13.30 Uhr bis 14 Uhr für eine Mittagspause geschlossen.

Landtag in der Kunstschule

„Wie wir Euch sehen“ – diese Ausstellung hat von 11. bis 30. November 154 Porträts von allen Abgeordneten des Baden-Württembergischen Landtages der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP/DVP und AfD gezeigt – gemalt und gezeichnet von Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 25 Jahren. Die Originale wurden im Foyer des Landtags ausgestellt. Zugleich ist ein Buch entstanden, dass angelehnt an das „Volkshandbuch“ des Landtags die künstlerischen Perspektiven bündelt und zugänglich macht.

Alle beteiligten Kinder und Jugendlichen besuchen in baden-württembergischen Kunstschulen Kurse oder bereiten ihre Mappen für ein Studium im künstlerischen Feld vor. Die Abgeordneten wurden auf die Kunstschulen „verteilt“ – auch die Kunstschule Unteres Remstal in Waiblingen war dabei. Das war nicht immer passgenau zu den Wahlkreisen und Standorten möglich, denn Kunstschulen sind noch nicht flächendeckend in ganz Baden-Württemberg zu finden. Die „weißen Flecken“ wurden kollegial von anderen Kunstschulen übernommen.

Die jungen Leute haben mit ihren Dozentinnen und Dozenten Fotos zu den Abgeordneten recherchiert, sich mit ihnen beschäftigt und jeweils eine individuelle Form der Darstellung gefunden. Teilweise haben die Abgeordneten sie dabei besucht oder sogar persönlich Modell gesessen.

Fast alle Abgeordneten wollten ihr Unikat behalten und vereinbarten mit den Kunstschulen Übergabetermine. Sofie Elbe, die junge Künstlerin der Kunstschule Unteres Remstal, überreichte am Montagabend, 6. Dezember, bei einem Besuch der Landtagsabgeordneten Swantje Sperling in Waiblingen ihr gelungenes Porträt. Begeistert vom Können und der Ausdruckskraft des Bildes dankte die Landtagsabgeordnete vom Bündnis90/Die Grünen Sofie mit einer Aufmerksamkeit.

„Ein auf Augenhöhe geführtes Gespräch zwischen Sperling mit den vier jugendlichen Teilnehmerinnen der BK-Klasse entlockte ihnen und dem Gast Aufschlussreiches über ihren Bezug zu künstlerischer Arbeit, über bevorzugte künstlerische Techniken und Zukunftspläne“, berichtet Kunstschul-Leiterin Christine Lutz. Swantje Sperling nahm sich viel Zeit und erzählte von ihren eigenen Erfahrungen und Entscheidungen, was die Studienwahl und ihren Lebensweg anging. Ein beeindruckendes Erlebnis für die vier Kunstschulschülerinnen und ihre Dozentin Juliane Sonntag, die das Malprojekt begleitet hatte. Der Abend war bereichernd für alle: die Jugendlichen konnten eine Politikerin persönlich kennenlernen und sie hautnah erleben. Swantje Sperling hatte ein offenes Ohr für die Jugendlichen, ihre Anliegen und erhielt Einblicke in das Angebot der Kunstschule ihres Wahlkreises.

Porträtiert von weiteren Kindern und Jugendlichen der Kunstschule Unteres Remstal wurden außerdem Julia Goll, Sascha Binder und Jan-Peter Röderer. Foto: Kunstschule

Personalien

75. Geburtstag eines weit gereisten Bodenständigen

Dr. Hans-Ingo von Pollern, seit Jahrzehnten Mitglied des Waiblinger Gemeinderats und auch Ortschaftsrat von Hohenacker, ist am Montag, 6. Dezember 2021, 75 Jahre alt geworden. Dem Jubilar gratulierte auch Oberbürgermeister Andreas Hesky und dankte Dr. von Pollern für dessen sehr langjährigen ehrenamtlichen kommunalpolitischen Einsatz.

„Als bei weitem dienstältestes Mitglied unseres Gemeinderats sind Sie ein Kenner der Materie und verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz, der sich auch auf den Kreistag ausdehnt“. Ein gutes Miteinander im Gemeinderat sei ihm wichtig; über seine eigene Fraktion hinaus habe Dr. von Pollerns Wort Gewicht und werde im Gremium gehört. Weitgereist und bodenständig zugleich, vereinten sich bei dem Jubilar die Verbundenheit mit Waiblingen und der Blick über den Tellerrand hinaus. „Immer wieder zieht es Sie in die Ferne, vor allem in die asiatischen Länder, aber ich habe den Eindruck, dass Sie auch immer wieder gerne in unser schönes Waiblingen zurückkehren, weil Sie hier verwurzelt sind, schrieb ihm der Oberbürgermeister.

Schon zum 50. Geburtstag 1996 war Dr. von Pollern die Silberne Verdienstplakette der Stadt verliehen worden und 2000 erhielt er für 25 Jahre Ehrenamt die Goldmünze der Stadt zur 750-Jahr-Feier als Jubiläums-Plakette. Der Städtetag Baden-Württemberg hatte im November 2016 dem damals 70-jährigen Dr. von Pollern für seine seit 1975 währende Zugehörigkeit zum Waiblinger Gemeinderat geehrt. Der studierte Jurist, der im Hauptberuf im Regierungspräsidium Tübingen als Regierungsdirektor und im Kultusministerium Baden-Württemberg Dienst tat, gehört in Verbindung mit seinem CDU/FW-Gemeinderatsmandat derzeit dem Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt an und ist stellvertretendes Mitglied im Auschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport; zudem ist er Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft. Der Stadtrat ist Vorsitzender des CDU-Stadtverbands und hat den zweiten stellvertretenden Vorsitz seiner Gemeinderatsfraktion inne. Außerdem ist er seit 27 Jahren Mitglied der CDU-Fraktion im Kreistag.

Dr. von Pollern ist nicht nur im Beirat des Heimatvereins, er bietet unter dessen Dach auch Stadtführungen an. Unter anderen ist er Mitglied im VfL Waiblingen, im GTV Hohenacker, im Förderverein der Michaelskirche, der Lindenschule Hohenacker oder im Förderverein der Freunde der Galerie Stihl Waiblingen.

„Das moderne Asylrecht“ ist der Titel eines seiner Buchwerke, das 1980 erschienen war; mit den „Gefährlichen Seelenkäufern“, der „Scientology und was dahintersteckt“, beschäftigte sich der aktive Waiblinger 1993.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 15. Dezember Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 364062; am 22. Dezember Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 29. Dezember Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042.
} www.cdu-waiblingen.de
} www.facebook.com/cduwaiblingen
} Instagram:_cduwaiblingen

SPD
Montags: am 20. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 27. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 3. Januar Stadträtin Lissy Theurer von 13 Uhr bis 14 Uhr, Tel. 902527.
} www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Mittwoch, 15. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail fessmann.holzbau@t-online-de.de. Am Samstag, 18. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 27. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail matthias_kuhnle@web. de.
} www.waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.
} E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
} www.gruent-waiblingen.de

ALi
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
} E-Mail: ali-fraktion@web.de
} www.ali-waiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
} www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
} www.blbittenfeld.de

Die Stadt gratuliert

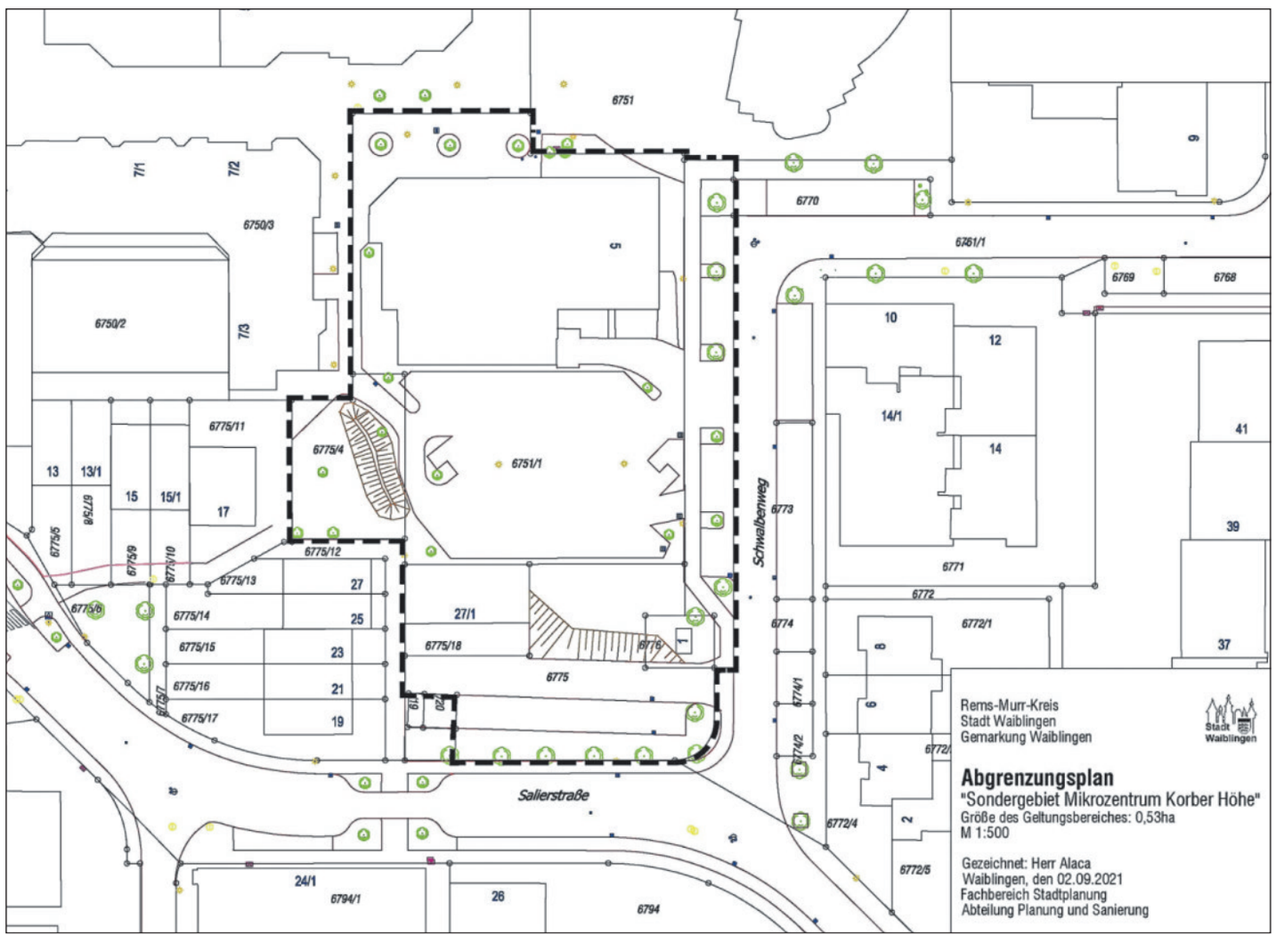
Am Donnerstag, 9. Dezember: Anneliese Kutz zum 80. Geburtstag. Jeannette und Justus Krantz in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.
Am Freitag, 10. Dezember: Helga Haug zum 80. Geburtstag. Erna und Horst Hess in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 11. Dezember: Manfred Aupperle in Hegnach zum 85. Geburtstag. Adelheid Guib zum 85. Geburtstag. Aikaterini Koukou zum 80. Geburtstag. Margarete Hofbauer in Neustadt zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 12. Dezember: Norbert Pietsch zum 85. Geburtstag. Hans Wiedmann zum 85. Geburtstag. Sitki Askin zum 85. Geburtstag. Uta Schubert zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 15. Dezember: Jana und Lubomir Sterba in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.

Bei der Stadt Waiblingen
Petra Schwab, Mitarbeiterin im Sekretariat des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, begeht am Mittwoch, 15. Dezember, ihren 50. Geburtstag.

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de, Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an birgit.david@waiblingen.de oder wählt die 5001-1250. Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, kann sich ebenfalls dort melden.



Machen Sie mit – bis 13. Dezember!

Auf der Korber Höhe tut sich was: die Eigentümer des Mikrozentrums streben eine Neuentwicklung des Einkaufs- und Geschäftszentrums an. Geplant sind dabei ein neuer Rewe-Markt statt des bisherigen Nahkaufs; ein moderner Drogeriemarkt; ein ergänzendes Gastronomieangebot; ein neues Gesundheitszentrum; barrierefreie Senioren- und großzügige Familienwohnungen. Die Waiblingerinnen und Waiblinger haben mit der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens die Möglichkeit, sich über diese Planung zu informieren und ihre Meinung zu äußern.

Jede Menge Informationen

Seit 11. November 2021 stehen ihnen dazu auf der städtischen Internetseite www.waiblingen.de/mikrozentrum ein kurzer Videoclip und eine Online-Pinnwand zur Verfügung, wie sie schon von den informellen Bürgerbeteiligungen her bekannt sind. Auch weitere Unterlagen und Gutachten zum Bebauungsplanverfahren können eingesehen werden.

Wie genau die Bürgerinnen und Bürger ihre Vorschläge, Ideen und Anregungen zum Projekt „Bebauungsplan Sondergebiet Mikrozentrum Korber Höhe“ vorbringen können – per Post, E-Mail, über die Pinnwand oder bei einem persönlichen Besprechungstermin – ist hier nachzulesen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist noch bis 13. Dezember möglich.

Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Sondergebiet Mikrozentrum Korber Höhe“

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 14. Oktober 2021 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Sondergebiet Mikrozentrum Korber Höhe“, Planbereich 06.07, Gemarkung Waiblingen, gefasst. Grundlage dafür ist der Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 2. September 2021.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten Lageplan dargestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt dargestellt.Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

2. Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Ein Bebauungsplanentwurf, eine Kurzbegründung sowie gutachterliche Untersuchungen zu den Themen Artenschutz, Besonnung und Einzelhandel liegen bis Montag, 13. Dezember 2021 – einschließlich – im Besprechungsraum 502 im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 5. OG, während der Öffnungszeiten (Mo-Mi, Fr 8.30-14.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information aus.

Videoclip und Online-Pinnwand

Die Unterlagen können außerdem im Internet eingesehen werden unter www.waiblingen.de/mikrozentrum. Dort finden Sie auch einen kurzen Videoclip zur Vorstellung der Planung und eine Online-Pinnwand.

Für ausführlichere Informationen und Erörterung der Planung steht Frau Ott-Najafi unter der Telefonnummer 07151 5001-3124 oder bei einem Besprechungstermin zur Verfügung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden.

Aufgrund der aktuellen Infektionslage bitten wir vor Einsichtnahme oder Besprechungen in unseren Räumen um Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 07151 5001-3110 oder per E-Mail an susanne.keil@waiblingen.de.

Wir weisen darauf hin, dass im gesamten Rathaus das Tragen einer medizinischen Maske verpflichtend ist.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Falle der Abgabe einer Stellungnahme finden Sie bei den Auslegungsunterlagen.

Waiblingen, 29. Oktober 2021
Fachbereich Stadtplanung

Kunst und Kultur

Jan F. Welkers überdimensionale Porträts nehmen gefangen.

„King all around“: Wolfgang Jaehrlings Holzskulpturen haben ihre Grundlage in der Natur. Fotos: David

„Kunst bringt die Menschen zusammen!“

Künstlergruppe Waiblingen stellt wieder in der Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag aus

(dav) Nein, es ist nicht dasselbe. Und wenn auch Oberbürgermeister Andreas Hesky mit einem knitzen Blick rundum sagt: „Fast wie früher!“, so blitzt da vielmehr Sarkasmus durch, denn die Vernissage für die neue Schau der Künstlergruppe Waiblingen in der Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen am Sonntag, 5. Dezember 2021, war anders als üblich. Keine persönlich vorgetragenen Reden zur Eröffnung, weder vom Hausherrn Hartmut Villinger noch vom Oberbürgermeister oder von der Gastrednerin, die die Kunstinteressierten gedanklich an der Hand und auf einen Gang durch die Ausstellung genommen hätte. Jedoch: es gab eine Vernissage!

Im vergangenen Jahr nämlich fiel die traditionsreiche Schau der Künstlergruppe Waiblingen gänzlich ins Wasser. In diesem Jahr nun hat man sie ermöglicht. Wenn auch unter dem Reglement von 2Gplus. Diese Auflagen haben zahlreiche Kunstfreunde von dem gesellschaftlich bedeutsamen Ereignis am Jahresende nicht zurückhalten können.

Und so nahmen die Besucherinnen und Besucher es auch gern in Kauf, die Eröffnungsreden selbst zu lesen, sie lagen nämlich zum Mitnehmen aus. Oberbürgermeister Hesky betonte darin, wie gern er am Zweiten Advent ganz persönlich zur Vernissage der Künstlergruppe sein Grußwort gesprochen hätte; sich mit der sonntäglich gestimmten Karawane Kunstinteressierter durch das gesamte Treppenhaus (voller Kunstwerke) bis nach oben geschlängelt hätte ins Casino, wo man in freudiger Erwartung Platz genommen hätte.

Später hätten sich Trauben von Menschen vor den Kunstwerken gebildet, so manche Überlegungen im Familienverbund, welches Werk sich zu Hause gut machen oder als Weihnachtsgeschenk die Liebsten erfreuen würde, wären förmlich zu spüren gewesen. Die in der Eingangshalle gereichten Getränke und das Gebäck wären als willkommene Stärkung empfunden worden, welche die vielfältig gebotene geistige Nahrung in vorzüglicher Weise ergänzt und die guten Gespräche beflügelt hätte.

Alles anders also? „Ja und nein“, meint Andreas Hesky, denn die Kunstwerke warteten auch in diesem Jahr darauf, entdeckt und begutachtet, interpretiert und erworben zu werden. Kunst bringe die Menschen zusammen, rege zum Dialog und Austausch an. Das sei trotz Maske und Abstand nicht unmöglich. „Es wäre schön, wenn auch von diesem Adventsmorgen die Unbeschwertheit und Fröhlichkeit ausgehen, die an den Ausstellungseröffnungen in Vorjahren mit Händen zu greifen und im Herzen zu spüren war!“.

Nicht Trübsalblasen sei angeraten, meinte Hesky, dafür seien die Werke viel zu interessant und anregend. Vielmehr sollte man gemeinsam staunen und bewundern, welch große Schaffenskraft in der Waiblinger Künstlergruppe stecke. Dieser gebühre großer Dank, „dass sie auch in schwierigen Zeiten drangeblieben ist, vielleicht neue Freiheiten entdeckt hat, weil so manches nicht möglich war.

Danke sagte der Oberbürgermeister auch der Familie Villinger, dass sie verantwortungsbewusst im Sinne des Infektionsschutzes, aber auch im Interesse der Kultur und der Kunst, die die Stadt mitprägten, dieses Kunsterlebnis in ihren Räumen möglich gemacht habe.

Mit ihrem schriftlich festgehaltenen „Gang“ durch die Ausstellung beginnt die **Kunsthistorikerin Dr. Annette Schmidt** im Erdgeschoss.

Sibylle Bross zeigt großformatige Malereien. Alle entstanden in diesem Jahr. Kräftig sind sie im Strich, reduziert in der Farbpalette: grau, schwarz, weiß und immer wieder durchblitzt von gelb, orange changierendem Leuchten. Es scheint, als wehe heuer ein kalter Hauch durch sie hindurch. Bei einem Winterwald mag man das erwarten. Einsam, in sich ruhend, frostig. Aber auch in den anderen Arbeiten ist das allgegenwärtig. Menschen auf einem großen Platz; Menschen in einer Szenerie mit Bäumen und See; Menschen stehend, sitzend, isoliert sich bewegend, Schemen gleich und in allem, miteinander, einsam. Besonders eindrücklich, die große Malerei mit dem Titel „Flut“. Eine Strandszenerie mit Badenden? Weit gefehlt. Die Situation ist gespenstisch. Am Ufer skeletthaft aufragehdes Gestäng. Grau, neblig-kahl ragen Baumschemen im weiteren Verlauf in den grauen Himmel, übergehend in die angedeutete Silhouette einer Stadt. Dagegen brandet das Meer. Wetterleuchten gleich ist der Horizont erhellt. Und mitten darin menschliche Gestalten, die versuchen vom Meer aus das Ufer zu erreichen. Doch ist es ein rettendes?

Albrecht Pfister ist mit grafischen Arbeiten vertreten. Acrylfarbe und Tusche auf Büttenpapier in großen Bögen. Dass Pfister Büttenpapier als Malgrund wählt, ist eigen. Der lasierende Farbauftrag steigert die Materialität der Oberfläche und verleiht den Blättern eine irrational immaterielle Couleur. Flirrend, durchscheinend, haptisch und zugleich ungegenständlich schafft er einen transluzenten Fond, der eigentlich gar nicht vorhanden ist. Der Glaskünstler ist hier sehr wohl zu erkennen denn er schafft Bildräume ohne Perspektive, einfach da, abwartend, was darin geschehen mag. Darauf setzt er sich bewegende grafische Elemente. Fast erscheinen sie wie beiläufige Pinselstriche. Doch sind sie alle streng organisiert, definiert, bewusst gesetzt. Tiefes Blau, gerahmt von schwarzem Liniement. Immer zu zweit. Hier bewegen sie sich aufeinander zu, dort umtanzen sie sich, hier ist eines erstaunt über das Treiben des anderen. „Distanz“ sind sie betitelt. Zueinander, untereinander, spannungsreich im Gegenüber, aufeinander bezogen und au contraire nicht entfernt, sondern viel mehr immer enger miteinander und gegeneinander verwoben.

Architekt war er zu Berufszeiten, Künstler ist er seit jeher. **Klaus Hallermann.** Und seine Aquarelle sprechen von beidem, denn sie kreisen immer um von Menschenhand Gebautes. Losgelöst von den Gesetzmäßigkeiten der Logik und der Bauphysik, lässt er Paläste entstehen, Städte, Landschaften, Szenerien, in denen Natur mitunter, Bauwerke jedoch immer einen Weg weisen. Und sie sind es auch, die ganz offensichtlich Geschichten erzählen. Denn keines der Gebäude ist perfekt, keines neu, keines fertig. Es scheint als bewegten sie sich zwischen Memento Mori und Savoire Vivre. Sind Gegenwart, Vergangenheit und versprechen auch in Zukunft weiter da zu sein. Hütte, Nekropole, Stadt, Schloss, Ruine; Orte kollektiven Gedächtnisses. Kaum etwas ist in ihnen einfach so. Alles hat oder hatte seinen Sinn und Zweck – so wie es eben ist bei der Architektur.

Düster und großformatig begegnen uns die Malereien von **Birgit Entenmann**. „Weltlandschaft“ sind zwei davon betitelt. Quadratisch im Format, zeigen sie Ordnungen, Gliederungen, schemenhafte Zeichen menschlichen Wirkens. Collagierte Texte sind erkennbar, Figuren lassen sich erahnen, Bauwerke, zusammengefügt, aneinander gesetzt, separiert und doch im Verbund des Gewebten. Wobei alles, im Pinselduktus zurückgehalten, sich einem tatsächlich Zuordenbarem entzieht. Die Farbpalette von Grau-, Blau-, Schwarz- und Weiß-Tönen bestimmt auch das Werk „Zuspitzung“. Eine Pyramide, gläsern im Augenschein, ragt aus dunklen Tiefen hinauf in ein helles Gefild. Strukturiert im Inneren sind in Andeutung Wege, Gänge, Kammern, Räume ahnbar, Größenverhältnisse erkennbar und in all dem tut sich ein mysteriöses Innenleben auf. Der angedeutete Weg konkretisiert sich in der Arbeit „Stairway to Heaven“. Erst hier wird es stofflicher, erst hier lichten sich die Schleier der Weltenlandschaften hin zu einem freundlichen, offenen, leuchtend Oben.

Michael Schützenberger ist Bildhauer. Er befasst sich mit dem menschlichen Körper, allerdings nicht in dessen unversehrter Ganzheit, oder anekdotisch inszeniert. Nein, er befasst sich mit Fragmenten, Teilen, Ausschnitten, einzelnen Partien. Eine Schulter, ein Knie, ein Arm. Teilstücke, die, in unserem heutigen, historisch geschulten Kunstdenken zunächst einmal den Gedanken aufkommen lassen, dass es hierzu sicherlich noch den Rest irgendwo gibt. Aber die Stücke stehen ganz alleine für sich und nehmen ihren Platz ein in einer Reihe, in der sich Schützenberger auseinandersetzt mit jenem fragilen Zusammenspiel von Mensch und Natur. Mit der Abhängigkeit beiderseits; mit faszinierender Schönheit und gleichermaßen abgründiger, unbändiger Zerstörungskraft. Mehr denn je dieser Tage bewusst, im Wesen aber stets gegenwärtig.

Hinein in ganz besondere Bildwelten führt **Diethart Verleger**. Er selbst bezeichnet seine Werke als Multi-Layer-Fotografien. Collagen könnte man auch sagen, wobei dieser Begriff das Hantieren mit Papier, Schere und Klebstoff assoziiert, was hier mitnichten der Fall ist. Diese Bildräume entstehen letztlich am Computer. Wobei verschiedenste eigene Fotografien und Malereien, alle digitalisiert, übereinander gelegt sind. Durchscheinend hier, deckend dort, sich gegenseitig überlagernd, verändernd, hinterlegend, überschreibend. Die Kompositionen sind vielschichtig und vielgestalt. Layer für Layer entstehen darin magische Ansichten, phantastische Bildräume, die in Bann ziehen, hinein führen in ganz eigene faszinierende Kosmen voller mystischer Geheimnisse, voller überraschender Blicke, voller Tiefe und Brillanz. Poetisch, spannend, visuell, lustvoll und sinnlich gleichermaßen.

Monika Walter begann im Jahr 2020 einen grafischen Zyklus, den sie „Verwerfungen“ betitelt. Aus diesem Zyklus sind heute Arbeiten zu sehen. Es sind Zeichnungen ausgeführt in Graphit und Farbstift, collagiert mit Gewebeband. Die Blätter sind kräftig im Formenspiel. Sie erzählen keine Geschichten, obwohl man meint Bekanntes zu erkennen. Flächige Partien stehen gegen feines Linienspiel, dichtes Schwarz gegen farbiges Gewese. Und im Vordergrund balkenhaft aufgebracht, daraufgesetzt, darübergelegt graues oder rotes Gewebeband. Mal in parallelen Streifen, mal im Block, mal kreuzweise übereinander. So steht es über dem Zeichenwerk. Durchaus brutal, sich über alles andere hinwegsetzend. Eine außergewöhnliche Vermengung, eine optische und haptische Verwerfung, ein Störer, ein Element, das zugleich fremd ist, hier jedoch im Zusammenhang Teil des Komposits wird.

„Drauß vom Walde“ ist der Titel einer der Skulpturen von **Wolfgang Jaehrling**. Es ist eines aus einem ganzen Reigen eigenwilliger Bildwerke, die entstanden sind in den letzten zwei Jahren. Bedingt durch die allgegenwärtige Isolation, begab sich der Künstler auf lange Spaziergänge. Mitgebracht davon hat er bizarr aussehende Holzreste, Stücke die Waldarbeiter liegen ließen. Stücke, denen etwas inne wohnte, das im Atelier unter dem prüfenden Auge Jaehrlings, bearbeitet mit Motorsäge und Cutter-Messer immer mehr Persönlichkeit gewann. Hier ganz skulptural ungegenständlich, einfach als Form im Raum entfaltet, dort sich zu einer Figur bildend. Mitunter meint man Arcimboldo über die Schulter zu blicken, dann aber ist es eher ein Brâncusi und letztlich keiner von beiden, denn diese Wegbegleiter haben ihren ganz eigenen Duktus, ihre ganz eigene Geschichte und letztlich ihren ganz selbstbewussten eigenen Kopf.

Jan F. Welker setzt sich mit Fotografien auseinander, die in den letzten Jahrzehnten von Menschen des öffentlichen Lebens gemacht wurden. Er nimmt die allgemein zugänglichen Bilddokumente und setzt sie großformatig um in Malerei. So entsteht eine illustre Galerie, hier sind es der Sänger Iggy Pop, der Schauspieler Nicolas Ofczarek, die Sängerin Fiona Apple, Ikonen wie Rommy Schneider und Neil Armstrong. Welker geht in diesen Abbildern, dem jeweiligen Gegenüber nach. Was mögen sie gedacht, empfunden, durchlebt haben im Moment des Bildes? Bei einigen ist es bekannt, bei anderen nicht. Und so versenkt sich das Auge des abbildenden Malers in die Blicke, Gesten und Schwingungen des jeweiligen Gegenübers. In sich ruhend, nachdenklich und aufregend zugleich. Schwingt doch in jeder und jedem ein Stück Geschichte mit.

Und schließlich **Gerhard Hetzel**. Wir befinden uns mitten darin, in seiner Bilderwelt. Sie empfängt den Betrachtenden mit großer Leichtigkeit. Ist sie doch durch und durch im Gegenständlichen verankert. Doch hinter den Objekten geht der Blick hinein in Tiefen, die geprägt sind von einem wachen Geist, der die Vorgänge der Welt hinterfragt. Es liegt die Vermutung nahe, dass die Virtuosität dieser Tromp l'oie-Malereien, die Präzision des Dargestellten, nicht heiter initiiert sind, sondern vielmehr herrühren von einer großen Melancholie. Wie sonst wären die bitteren Früchte des Baums der Erkenntnis zu ertragen, wie sonst wären die zweierlei Masken aushaltbar, wenn nicht mit einem übergroßen Schuß Schalk und Humor. Die beide dann zum Tragen kommen, wenn alles andere versagt.

Dr. Schmidt: „Diese Schau ist ein Fest. Sie zeigt, wie zutiefst prägend die aktuellen Geschehnisse für die Künstlerinnen und Künstler sind. Sie zeigt aber auch, dass wir uns nicht klein kriegen lassen, dass wir weiter machen und dass Momente, wie der heutige von unschätzbarem Wert sind“.

Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr in der Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen, Albrecht-Villinger-Straße 10.

Michael Schützenberger hat sich unter anderem mit menschlichen Körperteilen befasst.

Oberbürgermeister Hesky hatte sich einen Besuch der Vernissage nicht nehmen lassen.

Masken – von heute und von damals – sie hatten Gerhard Hezel unter anderem beschäftigt.

KUNST UND KULTUR

Kulturhaus Schwanen – ein Haus für die Vielfalt

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Für entsprechende Hygiene ist gesorgt, auch wird während Veranstaltungen gelüftet. Der Schwanensaal hat eine Deckenhöhe von sechs Metern und eine Lüftungsanlage, die nicht umwälzt, sondern 100 Prozent Außenluft ansaugt und die verbrauchte Luft an anderer Stelle ins Freie transportiert.

Ausstellung
Arbeiten aus der Radierwerkstatt

Die Ausstellung „Arbeiten aus der Radierwerkstatt“ der Universität Stuttgart wird am Freitag, 10. Dezember, um 19 Uhr mit einer Vernissage eröffnet (ohne Bewirtung). Die Einführung hält Markus Lion. Es gilt die 2Gplus-Regel: geimpft, genesen oder ein tagesaktueller negativer Corona-Test sowie Maskenpflicht. Gezeigt werden Werke von: Miriam Abdemoula, Reinhold Andris, Ines Böhner, Kathrin Feser, Eva Halasz, Mala, Julian Koepf, Katja Manderscheid, Norbert Roth, SigAl, Claudia Sommer, Mutsujo

Foto: Yan Ran

Weberbauer, Yan Ran, Karl Zolper.

Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten bis 15. Januar 2022: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr, Montag bis Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr, sonn- und feiertags und in den Schulferien geschlossen.

Die Universität Stuttgart unterhält eine Radierwerkstatt. Diese grafische „Alchimistenküche“ ist der Ort des Experimentierens in den vielen druckgrafischen Techniken, die das Medium anbietet.

Fritz-Bar und Schwanen
Kabarett/Comedy mit Andy Häußler: „Kraft der Träume“ verschoben

Die Veranstaltung mit Andy Häußler „Kraft der Träume“, geplant für Samstag, 11. Dezember, um 20 Uhr, ist auf 10. Februar 2023 verschoben worden.

Im Freien: Singen für alle

Das Singen für alle mit Patrick Bopp am Dienstag, 14. Dezember, um 20 Uhr wird bei verlässlich trockenem Wetter im Freien veranstaltet, stehend auf der Schwaneninsel hinter dem Haus. Es gilt 2Gplus und ein Mindestabstand von 1,50 Meter; die Maske kann beim Singen abgenommen werden. Bei unsicherer Witterung fällt der Gesang aus.

Alle sind eingeladen, alle willkommen. Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können. „Aus voller Kehle für die Seele“ ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Gesungen wird ohne Noten, der Text erscheint auf einem Riesenmonitor. Und Patrick, der Maître Vocalisier, lenkt das alles ein bisschen, damit es lecker wird.

Reservierung notwendig unter Telefon 5001-1674 oder per E-Mail an kulturhaus-schwanen@waiblingen.de.

Fritz-Bar
Die offene Bühne im Remstal

Open Stage, die Offene Bühne im Remstal, mit Christian Langer von der Gruppe „Die Füenf“ präsentiert am Dienstag, 21. Dezember 2021, um 20 Uhr Laien, Anfänger und Profis. Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slammer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles; unterhaltsam und spannend ist es immer. Infos & Anmeldung fürs „Auf-der-Bühne-Stehen“ per E-Mail an open-stage-schwanen@gmx.de. 50 Personen finden Platz; die Veranstaltung wird auch gestreamt.

Vorverkauf (inkl. Gebühren): online und bei allen VVK-Stellen (reservix) 5,95 €/4,30 € erm., Abendkasse 7.- €/5.- € erm., Reservierung Abendkasse (AK-Preis) 07151 5001-1674.

Stadtbücherei Waiblingen – lesen, sehen, erleben

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen.
Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.
Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse. – In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien gelten die 3G-und die Hygieneregeln.

„Star Wars Reads Day 2021“

Der „Star War Reads Day“ dient seit 2013 als jährlicher Leseförderevent; dieses Jahr beteiligt sich die Stadtbücherei zum vierten Mal daran. Ob Jedi, Stormtrooper oder Droide: alle sind eingeladen, am Samstag, 18. Dezember 2021, vorbeizukommen – gern auch verkleidet.

Von 10 Uhr bis 13 Uhr kann zu den Geschichten aus „Krieg der Sterne“ mit gerätselt werden, an der Konsole gespielt, vorgelesen oder gebastelt werden. Das Lesen und das Buch sollen an Hand von Geschichten um das galaktische Universum gefeiert werden.

Heim spielt wieder

Heim spielt wieder. Foto: Stadtbücherei

Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei Waiblingen, setzt die Reihe „Heim spiel(t)-Video“ auf YouTube fort. Vorgestellt wird das Spiel „Tempel des Schreckens“ des Autors Yusuke Sato aus dem Schmidt Spieleverlag. Das Kartenspiel ist verwandt mit dem Spiel „Die Werwölfe vom Düsterwald“. Die Mitspielerinnen und Mitspieler bekommen eine Rolle zugeteilt und müssen als Abenteurer Goldschätze finden oder als Tempelwächterin diese davon abhalten, indem sie die Abenteurer zum Beispiel in Feuerfallen locken. Im Gegensatz zu den Werwölfen kann man das Spiel aber schon sehr gut zu Dritt oder bis zu zehn Personen spielen; auch fliegt nicht in jeder Runde ein Mitspieler raus, der dann nur noch zuschauen kann. Zu dem Video gelangt man über die Homepage der Bücherei: https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt.

OverDrive – im Landesangebot vernetzt

Im Online-Portal „OverDrive Baden-Württemberg“ (https://bw.overdrive.com/) können mit einem gültigen Büchereiausweis bis zu fünf eBooks in englischer Sprache gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist die Möglichkeit der Onleihe erweitert. Für Android- und iOS-Geräte steht die kostenfreie OverDrive-App „Libby“ zur Verfügung. Zur Anmeldung einfach die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Nummer des Büchereiausweises eingeben und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte im Format TTMMJJJJ verwenden, z.B. 01122001.

Für eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur Ausleihe und bei Fragen zur Benutzung ist die deutschsprachige Hilfeseite unter https://overdrive-hilfe.de/, eingerichtet. Die eBooks von OverDrive lassen sich auch auf einem eReader lesen. – Lust auf Ausprobieren? In der Bücherei der Dinge gibt es Tolino eReader zum Ausleihen!

Geburtstagskisten zum Ausleihen

Für Kindergeburtstage oder für den spannenden Zeitvertreib daheim hält die Bücherei Geburtstagskisten bereit, die für die Dauer von zwei Wochen gebührenfrei entliehen werden können. Ob „Star Wars“, „Pferd“, „Prinzessin, „Detektiv“ oder „Piraten“, „Zirkus“, „Einhorn“ oder „Meerjungfrau“ – Kinder von vier Jahren an haben viel Spaß mit dem Inhalt, mit Büchern, CDs, Backformen oder Material, um sich zu verkleiden. Reservierungen sind in der Kinderbücherei unter der Telefonnummer 5001-1782 möglich.

„Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“

Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entliehen werden können. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindegerät sind Beispiele für die Angebote. – Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben. Der Pfad zu den Angeboten: www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei. – Teilweise fällt eine geringe Leihgebühr an, zu bezahlen ist außerdem der Materialverbrauch (z.B. Folien).

Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTMMJJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern unter sb-waiblingen.lmscloud.net zur Verfügung. Außerdem gibt es noch folgende Möglichkeiten:

Die eBibliothek Rems-Murr (https://onleihe.de/rems-murr) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfeseite (https://hilfe.onleihe.de/). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (https://userforum.onleihe.de/) mit Rat und Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über „filmfriend Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder- über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfriend). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader).

Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905: donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Die für die Stadtbücherei Waiblingen geltenden aktuellen Corona-Regelungen finden sich auf der Homepage: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Theater unterm Regenbogen

Der Waiblinger Puppenspieler Veit Utz Bross lädt in den Gewölbekeller seines „Theaters unterm Regenbogen“ am Marktplatz, Lange Straße 32, ein, Kartentelefon: 905539.
Angebote für Kinder um 16 Uhr – von vier Jahren an und für Erwachsene: „Wer hat die Spitze des Weihnachtsbaums gestohlen?“, der Weihnachts-Kinderkrimi am Samstag, 11. und 18., sowie am Sonntag, 12. und 19. Dezember 2021, spielt in Waiblingen vor vielen Jahren. Nach Bestürzung und Ratlosigkeit wird am Ende alles gut und Weihnachten kann fröhlich begangen werden. Eintritt für Kinder 8 Euro, für Erwachsene 10 Euro, für Familien und Kleingruppen 30 Euro.

Das Theater ist eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, die Cafeteria eine halbe Stunde vor und nach der Vorstellung.

In der Alarmstufe gilt 2G.

www.veit-utz-bross.de.

Konzert abgesagt – stattdessen Konzertmitschnitt aus der Michaelskirche Waiblingen

Benjamin Britten
A Ceremony of Carols
Camille Saint-Saëns
Oratorio de Noël

Claudia Böhme, Sopran
Teresa Smolnik, Alt
Donat Havar, Tenor
Daniel Raschinsky, Bass
Eva Bredl, Harfe
Urs Bicheler, Orgel
Michaelskantorei Waiblingen
Collegium Instrumentale Waiblingen
Leitung: KMD Immanuel Rößler

Konzertaufnahme aus der Michaelskirche Waiblingen
abrufbar ab Sonntag, 12.12. um 17 Uhr
über Youtube-Kanal des Kirchenbezirks Waiblingen
www.youtube.com/c/KirchenbezirkWaiblingen
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE waiblingen

Lieber Aufnahme statt Absage

Das Evangelische Bezirkskanorat kann sein für den kommenden Sonntag in der Michaelskirche geplantes „Weihnachtskonzert“ nicht als öffentliche Veranstaltung anbieten. Schließlich sei es richtig und wichtig, möglichst viele Kontakte zu vermeiden, betont Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. „Wir haben uns überlegt, anstelle einer Komplettabsage einen anderen Weg zu gehen: am Samstag werden Chor, Solisten und Ensemble eine Aufführung ohne Publikum machen, die dann als Mitschnitt am nächsten Tag über den YouTube-Kanal des Kirchenbezirks Waiblingen zur Verfügung gestellt wird. Chor und Ensemble sind alle 2G+, also alle geimpft und kurz vor dem Konzert noch mit dem Bürgertest getestet. Auf diese Weise können wir dem Publikum wenigstens einen Eindruck des Konzerts vermitteln und es digital teilhaben lassen!“

„Ceremony of Carols“ und „Weihnachtsoratorium“

Am Sonntag, 12. Dezember, von 17 Uhr an veröffentlicht das Bezirkskantorat Waiblingen eine Aufnahme des „Weihnachtskonzerts“ mit Werken von Benjamin Britten und Camille Saint-Saëns. Unter dem Motto „Aufnahme statt Absage“ wird so wenigstens die Musik dem Publikum zugänglich gemacht. Link: https://streaming-wn.de/s/weihnachtskonzert-21

Benjamin Britten (1913-1976) schrieb „A Ceremony of Carols“ auf einer Seereise von Amerika nach England. Das Werk ist eine Sammlung von Chorsätzen mit Harfenbegleitung zu altenglischen weihnachtlichen Gedichten. In der Aufführung erklingen Teile der „Ceremony“ in der Fassung für gemischten Chor und Harfe, die der Komponist Julius Harrison 1955 angefertigt hat.

Camille Saint-Saens (1835-1921) ist vor allem durch den „Carneval der Tiere“ bekannt. Das „Weihnachtsoratorium“ entstand 1858, als er 23-jährig das Amt des Organisten an der Eglise de la Madeleine übernommen hatte. Das Solistenensemble mit Claudia Böhme, Desiree Eisele, Teresa Smolnik, Donat Havar, Daniel Raschinsky und die Michaelskantorei werden von einem Streichquintett, Harfe und Orgel begleitet. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Geschichte am besten vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Das Haus der Stadtgeschichte ist geöffnet, Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden. In der Alarmstufe gilt 2G.

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte.

Nachts im Museum

Taschenlampenführung am Freitag, 7. Januar 2022, von 18 Uhr bis 18.45 Uhr für Kinder von sechs bis neun Jahren in Begleitung eines Erwachsenen; Anmeldeschluss am Montag, 20. Dezember, bei der fbs auf der Homepage unter www.fbs-waiblingen.de oder per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de. Ticket pro Person: 6 Euro.

„DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“

Eine Ausstellung mit Zeugnissen des menschlichen Miteinanders aus der stadteigenen Sammlung unter dem Titel „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“ ist bis 24. April 2022 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfählte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr Angebote rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökerangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekt für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmachprojekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Waiblinger Stadtgeschichte präsentiert werden kann – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen. Kurzum: man kann auf spannende Art und Weise Teil des Museums werden.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, auch am 26. Dezember und am 6. Januar. Jedoch ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn).

Für Führungen: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Das Stadtarchiv ist für Recherchen per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de erreichbar.

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

KUNST UND KULTUR

Eric Gauthier ist mit seiner Dance Company und Freunden am Dienstag, 14., und Mittwoch, 15. Dezember, um 20 Uhr mit einer für Waiblingen exklusiven Winter Edition zu Gast. Foto: 3Sat

Eric Gauthier präsentiert seine „Winter Edition“

Bürgerzentrum Waiblingen – Exklusiv: ein mitreißender Querschnitt durch den modernen Balletttanz

Eric Gauthier ist am Dienstag, 14., und am Mittwoch, 15. Dezember 2021, jeweils um 20 Uhr mit seiner Dance Company und Freunden wieder zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen, diesmal ganz im Zeichen der Weihnachtszeit mit einer „Winter Edition“ mit viel Live-Musik.

Eric Gauthier, Tänzer, Choreograf und Entertainer, lädt nach dem pandemiebedingten Pausieren in den vergangenen beiden Spielzeiten erneut befreundete Tanzcompanien ins Bürgerzentrum ein und präsentiert mit seinem Ensemble „Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ und seinen Gästen exklusiv in Waiblingen einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

Eric Gauthiers Ensemble „Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ zeigt außer zwei kürzeren Stücken das 20-minütige „Swan Cake“, ein Stück aus dem Ballettabend „Snow Lakes“, dass sich auf den Klassiker „Schwanensee“ bezieht; Choreografie und Komposition beide aus der Feder von Hofesh Shechter, der als einer der spannendsten Bühnenkünstler unserer Zeit gilt. Sein Alleinstellungsmerkmal ist die einzigartige Körperlichkeit seines Stils in Kombination mit den atmosphärischen Soundtracks, die er selbst komponiert. Er interessiert sich dabei vor allem für die dunkle Unterströmung des Ballettklassikers, die er in seinem Stück weiterentwickelt: statt Schönheit, Reinheit und Klarheit zeigt er uns Getriebene ohne Ort, ohne Wahl – aber voller Wünsche, Fantasien und Träume.

Gastensemble ist das Ballett Trier, das Auszüge aus seiner „Winterreise“ im Gepäck hat: Ballettdirektor Roberto Scafati kreierte ein Ballett zwischen tiefer Romantik und geballter Atmosphäre zu Schuberts Vertonungen von Wilhelm Müllers Gedichten aus dem Jahr 1827, die sich abwechseln mit den modernen, dichten Klängen des isländischen Komponisten Jóhann Jóhannsson.

Zudem gibt es jede Menge Weihnachtsmusik: Eric Gauthier bringt seine „X-Mas Show Band“ mit zur Gala, die amerikanische Weihnachtsklassiker spielen wird, zu denen Tänzer von „Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ ebenfalls tanzen werden. Auch Sir Waldo Weathers, 15 Jahre Saxofonist der Band um James Brown, spielt stimmungsvoll auf mit Jazz und Funk. Der Singer-Songwriter Nasim ist zusammen mit Marcel Engler mit von der Partie.

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind im freien Verkauf erhältlich. Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Einheitspreis: 32 € | ermäßigt 27 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Die Veranstaltung findet unter den folgenden Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt:

Es gilt 2G+, d. h., Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen und nur mit einem zusätzlichen negativen Schnell- oder PCR-Test.

Dabei gelten folgende Ausnahmen, die von dem zusätzlichen Test befreien:

- Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischungsimpfung („Booster“) erhalten haben.
- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung (letzte erforderliche Einzelimpfung liegt max. 6 Monate zurück).
- Genesene, deren Infektion max. 6 Monate zurückliegt (Nachweis erforderlich).

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Nachweise digital (mit QR-Code) erbracht werden müssen; das gelbe Impfbuch ist als Nachweis nicht mehr zulässig.

Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, bitten wir Sie, etwas früher als gewohnt bei uns einzutreffen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

mEinhorn unterstüzten

Martinskirche Neustadt

Der Förderverein mEinhorn hat nach Abstimmung mit den notwendigen Gremien beschlossen, sich auch im Jahr 2022 der Finanzierung der Restauration von Malereien im Schiff der Martinskirche in Waiblingen-Neustadt anzunehmen. Dieses setzt voraus, dass es dem Verein gelingt, durch kleine und große Spenden die notwendigen Geldmittel aufzubringen. „Die Vorweihnachtszeit und das Nahen des Jahresendes ist der Zeitpunkt, zu dem viele Vereine und Organisatoren um Geldspenden bitten. Wer Verständnis dafür hat, dass vieles in der Gesellschaft sich nur durch die Großzügigkeit der Bevölkerung bewerkstelligen lässt, würde sich mEinhorn sehr darüber freuen, wenn auch unser ehrenamtlicher Verein dabei berücksichtigt würde“, schreibt der Verein.

Die notwendigen Daten zur Überweisung sind hier zu finden: www.meinhorn.de/ueber-meinhorn/bankverbindung.

Ein Büchlein für trübe Tage

Der magische Alpakahof

Waiblingens Antiquar Ralf Neubohn hat, um „ein kleines bisschen Sonnenschein in diese trüben Tage zu bringen“, ein kleines Buch mit dem Titel „Weihnachten mit Alpaka, Lama und der schusseligen Hexe“ geschrieben. Das 52-seitige Werk ist in der Printausgabe für 3,99 Euro erhältlich, als E-Book für 0,99 Euro oder beim Verlag unter BOD, ISBN: 9783754338520.

Die Geschichte spielt auf einem magischen Alpakahof. Nach vielen außergewöhnlichen Abenteuern begegnet das Alpaka einem sehr netten Lama und einer besonders schussligen jungen Hexe. Zu dritt erleben sie eine spannende Zeit, die sie zu einer festen Freundschaft zusammenschweißt. Dabei werden viele wichtige Fragen geklärt: Gibt es magische Funklöcher? Wie geht es auf Hexenflugschulen zu? Woran kann es liegen, wenn die Hexenkugel nicht funktioniert? Sind Hexen gute Urlaubsvertretungen auf Tierhöfen? Welche Folgen kann ungewollte Magie haben? Können die Helden dieses Buches zusammen Weihnachten retten, da der Weihnachtsmann dringend in Kur muss?

Kontakt: Buchantiquariat Der Nöck, Inhaber Ralf Neubohn, Zwerchgasse 6, Telefon 07151 1336165, E-Mail an antiquariat.noeck@gmx.de.

Zwischen Tragödie und Posse

Bürgerzentrum Waiblingen

Ein aufregendes Theaterstück ist am Freitag, 10. Dezember 2021, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen zu erwarten: dort gastiert die „Shakespeare Company Berlin“ mit „Maß für Maß“ – „Measure for Measure“ – und nimmt sich eines Meisterwerkes an, das von der explosiven Spannung zwischen tiefster Tragödie und irrwitzigem Possenspiel lebt. Die Besucher erwartet um 19.15 Uhr eine Einführung in das Theaterstück.

Wien droht im Chaos zu versinken. Ringsum Verfall der Sitten, Unzucht und Korruption! Dem Herzog reicht’s, aber selbst in die Hand nehmen will er das Aufräumen nicht. Also tritt er diese Aufgabe an den Tugendbold Angelo ab und macht sich zum Schein aus dem Staub. Der Neue greift energisch durch und lässt die Freudenhäuser schließen. Angelo verurteilt den jungen Claudio zum Tod, weil dessen Verlobte ein unehelich gezeugtes Kind von ihm erwartet. Nun fleht die keusche Isabella um das Leben ihres Bruders. Doch als Preis fordert Angelo dafür eine Liebesnacht mit ihr. Ein Spiel beginnt, voll List und Täuschung, dem niemand ohne Schramme entkommt.

Die Inspiration für seine bittere Liebeskomödie hat William Shakespeare in biblischen Legenden und alten Novellen Italiens gefunden und sie mit politischen Erörterungen seiner Zeit über das gerechte Herrschen verknüpft. Szenen voll burlesker Komik wechseln mit tragischen Momenten, die von der explosiven Spannung zwischen tiefster Tragödie und irrwitzigem Possenspiel leben. Daraus schlägt das Ensemble Funken und nähert sich mit Hingabe den Abgründen und Höhen menschlichen Handelns: komödiantisch leicht, poetisch, mitunter derb, in überraschenden Verwandlungen und immer musikalisch virtuos.

Kartenvorverkauf und Preise

Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind nur im freien Verkauf erhältlich. Es werden keine Abonnements angeboten. Kartenverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321; im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie werden die Veranstaltungen in der Spielzeit 21/22 in drei Vorverkaufszeiträume aufgeteilt. Für die oben genannte Veranstaltung sind Karten bereits erhältlich. Einheitspreis 26 € | Ermäßigt 21 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Die Veranstaltung findet unter den folgenden Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt:

Es gilt 2G+, d. h., Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen und nur mit einem zusätzlichen negativen Schnell- oder PCR-Test.

Dabei gelten folgende Ausnahmen, die von dem zusätzlichen Test befreien:

- Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischungsimpfung („Booster“) erhalten haben.
- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung (letzte erforderliche Einzelimpfung liegt max. 6 Monate zurück).
- Genesene, deren Infektion max. 6 Monate zurückliegt (Nachweis erforderlich).

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Nachweise digital (mit QR-Code) erbracht werden müssen; das gelbe Impfbuch ist als Nachweis nicht mehr zulässig.

Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, bitten wir Sie, etwas früher als gewohnt bei uns einzutreffen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Medienausstellung

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

„Maß für Maß“, ein Shakespeare-Stück, ist am Freitag, 10. Dezember 2021, im Bürgerzentrum Waiblingen zu erleben. Foto: Axel Lauer

Zwei Künstler gehen musikalisch auf „Winterreise“

Bürgerzentrum Waiblingen

Zwei Waiblinger Künstler gastieren am Sonntag, 23. Januar 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Der Tenor Nik Kevin Koch und der Pianist Alexander Sonderegger am Flügel präsentieren die „Winterreise“, einen Liederzyklus von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller.

In der „Winterreise“, op. 89, von Franz Schubert, bestehend aus 24 Liedern nach Gedichten von Wilhelm Müller, beleuchtet das lyrische Ich seine innere Zerrissenheit und Hoffnungslosigkeit sowie sein Drängen nach Liebe. Der Liederzyklus vereint in Lyrik und Tonmalerei Virtuosität mit volkstümlichem Charakter und ist eines der bekanntesten Werke der Romantik. Wilhelm Müller, der zu Lebzeiten im schwäbischen Dichterkreis um Uhland, Kerner und Schwab verkehrt hatte, bot die Vorlage für Schubert, die dieser ein Jahr vor seinem Tod vertonte.

Der Waiblinger Nik Kevin Koch studierte u. a. bei Professor Christoph Prégardien. Er belegte Meisterkurse u. a. bei Hartmut Höll, KS Elisabeth Schwarzkopf und Ingeborg Danz. Mehrfach ausgezeichnet, folgten Engagements im Opernstudio des Staatstheaters Nürnberg, am Staatstheater Stuttgart und an der Oper Köln. Zehn Jahre lang war er Ensemblemitglied am Theater St. Gallen, bis er 2021 die künstlerische sowie Schulleitung der Musikschule Hoyerswerda übernahm.

Alexander Sonderegger studierte an den Musikhochschulen in Petrosavodsk/Russland und Stuttgart u.a. bei Kirill Gerstein, Péter Nagy und Florian Wiek. 2016 debütierte er mit den Stuttgarter Philharmonikern im Rahmen des „Rising Stars!“-Festivals. Der Dozent für Klavier an der Musikhochschule Stuttgart ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und lebt in Waiblingen.

Karten-Vorverkauf

Karten sind zum Einheitspreis von 29 Euro, ermäßigt 24 Euro an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet: www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie werden die Veranstaltungen in der Spielzeit 21/22 in drei Vorverkaufszeiträume aufgeteilt. Für die oben genannte Veranstaltung sind Karten schon zu haben und eignen sich auch als Gabe unter dem Christbaum.

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Die Veranstaltung findet unter den folgenden Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt:

Es gilt 2G+, d. h., Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen und nur mit einem zusätzlichen negativen Schnell- oder PCR-Test.

Dabei gelten folgende Ausnahmen, die von dem zusätzlichen Test befreien:

- Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischungsimpfung („Booster“) erhalten haben.
- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung (letzte erforderliche Einzelimpfung liegt max. 6 Monate zurück).
- Genesene, deren Infektion max. 6 Monate zurückliegt (Nachweis erforderlich).

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Nachweise digital (mit QR-Code) erbracht werden müssen; das gelbe Impfbuch ist als Nachweis nicht mehr zulässig.

Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, etwas früher als gewohnt einzutreffen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Medienausstellung

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Pianist Alexander Sonderegger (links) und Tenor Nik Kevin Koch begeben sich am Sonntag, 23. Januar 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen auf eine musikalische „Winterreise“. Die Karten eignen sich auch als Gabe unter dem Christbaum. Fotos: Sandra Wolf/Tine Edel

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Auch die Begegnungsstätte ist offen. Informationen zum Stand der Dinge können auf der Homepage eingesehen und per E-Mail oder telefonisch erfragt werden.

Aktuell: Die aktuelle Corona-Lage im Land spitzt sich weiter zu, alle öffentlichen Veranstaltungen im Forum Mitte, bei denen die Stadt Waiblingen Veranstalterin ist, werden bis Sonntag, 9. Januar 2022, abgesagt. Kleine Gruppenangebote für geschlossene Personenkreise finden, unter Einhaltung der Corona-Regeln, statt. Die Cafeteria bleibt mit täglichem Mittagstisch zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Aktuell: Auch im Forum Nord werden bis auf Weiteres keine städtischen öffentlichen Veranstaltungen angeboten (siehe auch Forum Mitte).

Beratung zur Patientenverfügung: mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an; montags, dienstags, mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: Im Forum Süd werden ebenfalls bis auf Weiteres keine städtischen öffentlichen Veranstaltungen angeboten (siehe auch Forum Mitte).

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Montags: Nordic-Walking-Treff: um 9 Uhr, Danziger Platz 8. – Yoga: um 9.30 Uhr im Forum Süd. – Bauch-Beine-Rücken um 17.30 Uhr.

Mittwochs: Rückengymnastik um 9 Uhr und um 10 Uhr im BIG, Danziger Platz 8, Untergeschoss. – Jeden zweiten Mittwoch im Monat steht eine Wanderung auf dem Programm.

Donnerstags: Tai Chi: um 10 Uhr, Rinnenäckerspielplatz oder im BIG, Danziger Platz. – Badminton: um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: Nordic-Walking-Treff: um 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29. – Linientänze: um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Sonntags: Nordic-Walking: um 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Kapazitäten beim Saxophonunterricht mit Ruth Sabadinowitsch und Reinhold Uhl; gebührenfreie Schnupperstunden können vereinbart werden. Fragen beantworten Ruth Sabadinowitsch, Tel. 0171 5352515, E-Mail ruth.sabadinowitsch@msur.de, und Reinhold Uhl, Tel. 0176 24100010, E-Mail reinhold.uhl@msur.de. Anmeldungen auch online s.o.

Einstieg in allen Tanzkursen möglich; Ort: Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14: donnerstags von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr für Vier- bis Sechsjährige, von 15.20 Uhr bis 16.10 Uhr für Sechs- bis Achtjährige, von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr für Neun- bis Elfjährige, von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr Zwölfjährige und Ältere und von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Ballett-Workout für Jugendliche von zwölf Jahren an sowie Erwachsene. Auskunft: Anne-Kathrin Tätz, Tel. 0176 84266732. Beim Besuch der Schnupperstunde sind alle Kontaktdaten, eine Schulbescheinigung und/oder negatives Schnelltestergebnis vorzulegen.

Statt Konzerten und Schülervorspiel digitale musikalische Grüße unter https://fb.watch/9EeeGmDxiR/.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Aktuell – Workshop für Kinder und Jugendliche: „Dichtung zwischen Code und Quarkbällchen“ für Kinder und Jugendliche von zehn bis 15 Jahren am Montag, 27. Dezember, von 19 Uhr bis 24 Uhr. – Random Walk – Tanzende Tiere im virtuellen Raum für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 14 Jahren am Mittwoch, 29. Dezember, von 14 Uhr bis 19 Uhr.

Workshop für Jugendliche und Erwachsene: Pastellmalerei freitags am 21. und 28. Januar 2022 von 16 Uhr bis 19 Uhr; vermittelt werden die Technik in unterschiedlichen Ausprägungen, der Umgang mit dem Werkzeug und dem Material sowie der Einsatz der Farben und deren Wirkung. – Aktmodellieren mit Ton am Samstag, 22., und Sonntag, 23. Januar, von 10 Uhr bis 17 Uhr; Aufbau und Proportionen, Statik und Dynamik können an der menschlichen Figur studiert werden, das Gespür für Volumen und Raumgefühl werden gestärkt.

Kunstvermittlung: Anmeldung Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr. Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Ich – Zwischen Abbild und Neufindung“ – „Kunst & knackig“ am Donnerstags, 16. Dezember, um 12.30 Uhr: in einem kurzweiligen Gespräch zur Mittagspause werden zwei Werke aus der Ausstellung näher betrachtet. Dauer 15 Minuten. Der Eintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Führung, max. 20 Personen; verbindliche Anmeldung erforderlich.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und online. – Sollte ein Angebot in Präsenz nicht möglich sein, wird eine Onlineversion geprüft.

Gutscheine zu Weihnachten: Freude verschenken mit VHS-Gutscheinen, der Betrag ist frei wählbar. Mehr im Internet oder telefonisch

Aktuell: Einnahmen-Überschussrechnung am Dienstag, 21. Dezember, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, online. – English Camp für Kinder der Klassen 6 und 7 (Realschule und Gymnasium) am Montag, 27. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr. – Prüfungsvorbereitung Mathematik für das Abitur an Allgemeinen Gymnasien, Kursstufe II, von Sonntag, 2., bis Donnerstag, 6. Januar 2022, jeweils von 9.30 Uhr bis 14.15 Uhr, fünfmal. – Prüfungsvorbereitung Mathematik: fit zum Fachabitur von Sonntag, 2., bis Donnerstag, 6. Januar, jeweils 15 Uhr bis 19.45 Uhr, fünfmal. – Tastschreiben für Kinder von zehn Jahren an von Montag, 3., bis Mittwoch, 5. Januar, jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr, dreimal. – Programmieren mit Scratch von Montag, 3., bis Mittwoch, 5. Januar, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – Bildbearbeitung, Grafik und Text mit Adobe Photoshop, Illustrator und InDesign von Donnerstag, 6., bis Samstag, 8. Januar, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr, dreimal. – Word, Excel und Grafik für Schülerinnen und Schüler von Klasse 6 an am Samstag, 8. Januar, von 8.30 Uhr bis 15 Uhr. – Online-Kochwerkstatt: kreative Frühstücksideen am Samstag, 8. Januar, von 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de.

Verkaufszeiten: montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

• Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.

• Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

• „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112.

• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Auch die derzeitige Corona-Verordnung Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht es, einen offenen Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, zu bieten. Die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht dafür anmelden. In allen Einrichtungen gilt die 3G-Regel; die Teilnehmerzahl ist ebenso weiterhin begrenzt. Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktuell: „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Außerdem können dort Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, vom städtischen Entleihangebot Gebrauch machen, und zwar gebührenfrei. Auch werden reparaturbedürftige Fahrräder in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

KARO Familienzentrum in der früheren Karolingerschule

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Zu beachten ist überall die aktuell gültige Corona-Verordnung.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Aktuelle Informationen zur Corona-Verordnung sind auf der Startseite der Homepage unter „Mitteilungen“ veröffentlicht – **Offenes Kinderzimmer** – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. – **„Café-chen“,** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten. Der übliche Abstand und die Hygienebestimmungen sind einzuhalten. Die Besucherzahl ist auf maximal acht Erwachsene begrenzt. – Anmeldung bei Monika Niederkrome per E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de oder Telefon 5001-2693.

Aktuell: „Peter Paul Rubens – Becoming Famous“: Führung durch die Rubens-Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart am Freitag, 10. Dezember, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr; Treffpunkt Foyer Neue Staatsgalerie Stuttgart. – Fit ins neue Jahr: online flexibel trainieren. Bis zu 22 Sportkurse pro Woche von Sonntag, 2. Januar, an bis 6. Februar. – „Nachts im Museum“: Taschenlampenführung im Haus der Stadtgeschichte für Kinder von sechs bis neun Jahren in Begleitung eines Erwachsenen am Freitag, 7. Januar 2022, von 18 Uhr bis 18.45 Uhr, Weingärtner Vorstadt 20; Anmeldeschluss 20. Dezember. – Babymassage nach Frédérick Leboyer für Babys von der sechsten Lebenswoche an in Begleitung eines Erwachsenen von Samstag, 8. Januar 2022, bis 5. Februar, von 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr, elfmal.

Online/Präsenz: Yoga für Mütter mit Babys von der zehnten Woche bis ca. fünf Monate von Dienstag, 11. Januar, bis 8. Februar von 10.45 Uhr bis 12.15 Uhr, fünfmal. – Rückbildung Level 2 – Fit for family von Donnerstag, 13. Januar, bis 10. Februar, von 18 Uhr bis 20 Uhr, fünfmal. – Immer Ärger mit dem Smartphone, Tablet und TV am Donnerstag, 20. Januar, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Online per Zoom: Kinder-Besser-Verstehen von Freitag, 14. Januar, an bis 18. Februar, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, sechsmal.

Repair-Café: geöffnet am Samstag, 18. Dezember, mit Anmeldung (s.o.).

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme: mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: Strickcafé in gemütlicher Runde am Samstag, 18. Dezember, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Es gibt Anleitungen u. a. für Loops, Dreieckstücher, Schals, Stulpen oder Socken. Anmeldung: Telefon 0173 3222345. Geplante Termine: 15. und 29. Januar 2022.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageseltern-verein-wn.de, Internet: www.tageseltern-verein-wn.de. – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein.

Aktuell: Online-Informationsveranstaltung über die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach dem Konzept QHB 300 am Dienstag, 14. Dezember, von 9 Uhr bis 10.30 Uhr für Interessierte aus dem Rems-Murr-Kreis, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter, Tagesvater oder Kinderfrau in der Kindertagespflege informieren möchten. Anmeldung bei Angela Stolz, Telefon 07191 3419-129, E-Mail: a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de. Infos auch auf der kreisweiten Infoseite: www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Aktuell: Weihnachtspause von Dienstag, 14. Dezember, bis Dienstag, 14. Januar 2022.

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Für die nachfolgend genannten Termine gilt: Es sind die jeweils aktuellen Corona-Regelungen des Landes in der **Alarmstufe II** zu berücksichtigen.

Do, 9.12.

Jahrgang 1939. Mittagstisch um 12 Uhr im Restaurant „Remsstuben“ im Bürgerzentrum.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Frauenkreis Holzweg „Adventsfeier“ um 15 Uhr; Schweigemeditation um 18 Uhr.

Sa, 11.12.

Christusbund Waiblingen. Abgesagt: Moderationskonzert mit Janita-Madeleine Schulte in der Comeniusschule, Christofstraße 21. Infos unter www.christusbund-wn.de, Telefon 9650965.

Mo, 13.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung Korber Höhe: Zeit für Advent um 19 Uhr. – Online: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Do, 16.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung Korber Höhe: Zeit für Advent um 19 Uhr.

Fr, 17.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Adventsandacht mit dem Friedenslicht von Bethlehem um 18.30 Uhr mit Dekan Timmo Hertneck.

So, 19.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Adventsliedersingen um 17 Uhr: online auf dem YouTube-Kanal des Evangelischen Kirchenbezirks Waiblingen.

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Waiblingen-Korb. Landtagsabgeordnete Swantje Sperling lädt um 19 Uhr zur Online-Diskussion mit dem Thema „Wahlversprechen und Koalitionsverträge – wie viel wird eingehalten?“ mit der Politologin Dr. Elisa Deiss-Helbig von der Universität Stuttgart ein; sie hat in einer Studie 20 Jahre deutsche Bundespolitik untersucht (2002-2021). Interessierte wählen sich ein unter https://www.gotomeet.me/SwantjeSperling.

*

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

Fundbüro mit neuer E-Mail-Adresse

Fundamt@waiblingen.de

Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Waiblinger Rathaus an der richtigen Stelle. Derzeit sollte, wer etwas abzugeben hat, einen Termin vereinbaren. Dies gilt auch für Personen, die etwas verloren haben. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses in der Kurzen Straße 33 ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an fundamt@waiblingen.de.

Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro melden. Öffnungszeiten: nur nach terminlicher Vereinbarung.

Es läuft im Impfzentrum!

Fortsetzung von Seite 1

Bis zunächst 31. März ist das städtische Impf- und Testzentrum geplant. Ob und wie lange danach noch geöffnet bleiben soll, komme auf die Dauer und den Verlauf der Pandemie an, meinte Apotheker Pfeifer.

Die Idee, das Impfzentrum im RemsPark einzurichten, stammt von Oberbürgermeister Andreas Hesky: er hatte eine solche Einrichtung im Stuttgarter „Milaneo“ erlebt und war vom praktischen Ablauf dort beeindruckt. Schließlich sei in den USA zum Beispiel auch ein „Drive through“-Impfen möglich geworden.

Das Reglement

Impftermine: Seit 6. Dezember 2021 steht der Link
https://www.rems-murr-kreis.de/kreisimpfzentrum-in-waiblingen/zusammen-schaffen/impftermin-vereinbaren
auf das Terminsystem des Landkreises zur Verfügung, der außerdem auf der Startseite der Homepage der Stadt Waiblingen unter www.waiblingen.de zu finden ist und auch am Impfzentrum abgebildet wird. Über diesen Link können Impftermine für den Dezember gebucht werden. Termine für den Januar 2022 sind bereits in Vorbereitung.
Es werden laufend weitere Termine ins Portal eingepflegt. Sollten also aktuell keine freien Termine angezeigt werden, bitte unbedingt später erneut versuchen!
Impfen ohne Termin soll weiterhin möglich sein. Nachdem es aber das Ziel ist, es allen Impfwilligen so komfortabel wie möglich zu machen und die Wartezeiten zu reduzieren, kann es sein, dass bei großem Andrang die Möglichkeit des Impfens ohne Termin kurzfristig vorübergehend ausgesetzt werden muss. Entsprechende Hinweise werden vor Ort im Impfzentrum gegeben sowie über den Social Media-Kanal Waiblingen Stadtportal kommuniziert.
Corona-Tests sind zwischen 8 Uhr und 20 Uhr möglich.
Impfstoff: Im Impfzentrum wird vorwiegend der Impfstoff von Moderna angeboten. In Fällen, in denen Moderna kontraindiziert ist, können auch andere Impfstoffe verwendet werden. Es werden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen angeboten.
Ort: RemsPark Waiblingen, Ruhrstraße 5, Haupteingang (ehemalige Filiale McPaper).
Unterlagen: Für die Impfung werden Unterlagen benötigt, die auf der Homepage der Stadt Waiblingen www.waiblingen.de abgerufen werden können. Drucken Sie die folgenden Unterlagen zu Hause aus:
- SARS Fragebogen
- Anamnese/Einwilligung
- Aufklärungsbogen
- Anforderung für digitalen Impfpass

Füllen Sie alle Felder aus, unterschreiben Sie die Formulare und bringen Sie diese Unterlagen mit. Um den Ablauf vor Ort im Impfzentrum zu beschleunigen, wird dringend darum gebeten, die Unterlagen bereits vorab zu Hause auszufüllen und ausgedruckt zur Impfung mitzubringen. Auch ein digitaler Impfpass kann auf diese Weise angefordert werden.
Außerdem bitte mitbringen:
• FFP2 Maske
• Personalausweis
• Versichertenkarte
• Impfpass
• Kugelschreiber
Es wird darum gebeten, bequeme Kleidung zu tragen, die es ermöglicht, den Oberarm leicht frei zu machen.
Gesundheits-Check: Dem Impfen geht das Messen der Temperatur voraus, schließlich sollen andere Menschen und auch das Personal, das viele Stunden im Impfzentrum tätig ist, bestmöglich geschützt werden. Auch die Möglichkeit, direkt vor dem Impfen einen Corona-Test zu machen, ist gegeben. Fragen nach Erkältungssymptomen usw. werden mit dem SARS-Fragebogen beantwortet, der auf der Seite der Stadt heruntergeladen und vorab ausgefüllt werden kann.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

WICHTIG FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER

Gemäß § 10 Abs. 6 Corona-Verordnung Baden-Württemberg gilt in den Alarmstufen I und II bei Gremiensitzungen die 3G-Regel für alle Anwesenden. Der Zutritt zur Sitzung ist somit nur mit einem Impfnachweis oder Genesenennachweis oder einem aktuell gültigen Testnachweis (Antigen- oder PCR-Test) möglich. Bitte halten Sie Ihren Nachweis bereit.

Am Donnerstag, 16. Dezember 2021, findet um 16 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan einschließlich Finanzplanung bis 2025 und Bürgschaftsübernahmen
   a) Beratung und Beschlussfassung über Anträge von Einwohnern und Abgabepflichtigen
   b) Beratung und Entscheidung über die Haushaltsanträge
   c) Verabschiedung des Haushalts
4. Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Stadtentwässerung
5. Energieagentur Rems-Murr gGmbH – Finanz- und Wirtschaftsplan 2022 – Unbefristete Weiterführung der Energieagentur Rems-Murr gGmbH
6. Überplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2021 für Personalkosten
7. Bürgerbeteiligung Söhrenbergweg – Vorstellung der Ergebnisse und Dokumentation
8. Bürgerbeteiligung Schmidener Straße – Vorstellung der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung
9. Antrag auf Bürgerbeteiligung – Verkehrssituation Korber Straße, Am Kätzenbach, Meisenweg, Nachtigallenweg
10. Kita An der Schillerschule – Anbau einer weiteren Gruppe an den Bestand – Baubeschluss
11. WN Süd – Kita mit Wohnen und Sporthalle – Verglasung, Brandschutzverglasung, Sanitärarbeiten, Sonnenschutz und Stahlbau – Vergabebeschluss
12. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)
13. Feststellung Jahresabschluss 2015 mit Prüfungsbericht
14. Verschiedenes
15. Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 15. Dezember, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergermeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Am Montag, 20. Dezember 2021, findet um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingeneine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
TAGESORDNUNG
1. Wahl des Ersten Beigeordneten der Stadt Waiblingen
2. Verschiedenes
3. Anfragen

Beteiligungsbericht 2020 liegt aus

Der Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Abteilung Stadtentwicklung und Controlling, hat den Beteiligungsbericht für das Jahr 2020 erstellt. Er dient zur Information des Gemeinderats und der Einwohner über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt beteiligt ist.

Der Gemeinderat hat den Beteiligungsbericht am 18. November 2021 zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt von Montag, 13. Dezember, bis einschließlich Dienstag 22. Dezember 2021, im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Ebene 4, öffentlich aus.

Wegen der geltenden Corona-Vorschriften kann die Einsichtnahme nur mit vorheriger Terminabsprache unter der Telefonnummer 07151 5001-1120 erfolgen. Außerdem ist der Beteiligungsbericht im Internet auf der Homepage der Stadt Waiblingen (www.waiblingen.de) einsehbar.
Waiblingen, 9. Dezember 2021
Fachbereich Büro Oberbürgermeister
Abt. Stadtentwicklung und Controlling

Öffentliche Zustellung

Herrn Francesco Amendola, zuletzt wohnhaft in der Tennesseeallee 36, 76149 Karlsruhe, verzogen nach unbekannt, ist ein Schreiben der Abteilung Kasse zu eröffnen. Herrn Amendola wird hiermit Gelegenheit gegeben, dieses Schreiben innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Abteilung Kasse, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Zimmer 201, einzusehen.
Waiblingen, 8. Dezember 2021
Fachbereich Finanzen
Abteilung Kasse

Grüngut nicht verbrennen

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten, denn es trägt zur Feinstaubbelastung bei. Wie pflanzlicher Abfall beseitigt werden kann und was beachtet werden muss, beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis und zwar in seinem Merkblatt „Verbrennen von pflanzlichen Abfällen“ (im Internet: www.rems-murr-kreis.de).
Waiblingen, im Dezember 2021
Abteilung Ordnungswesen

Stellenausschreibung

Amtsboten (w/m/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 30 Prozent.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere das Sortieren und Austragen der Rathauspost, Hausmeistertätigkeiten sowie das Aufstellen der mobilen Geschwindigkeitsmessanzeige.

Vom Stelleninhaber (w/m/d) wünschen wir uns zeitliche Flexibilität, Freundlichkeit im Umgang mit den Bürgern, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Der Besitz des Führerscheins Klasse B und gute Ortskenntnisse in Beinstein wären von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Schramm (Ortsvorsteher in Beinstein), Telefon 07151 5001-1800. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 31. Dezember 2021 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen, Abteilung Schulen, sucht ab sofort mehrere

Unterstützungskräfte (w/m/d) in der Kommunalen Ganztagsbetreuung an Grundschulen

Die Unterstützungskräfte begleiten und betreuen Grundschulkinder der Klassen 1-4 an Waiblinger Grundschulen individuell oder in der Gruppe beim Mittagessen, den Hausaufgaben und der Freispielzeit am Nachmittag.

Sie arbeiten im Team der Kommunalen Ganztagsbetreuung und erhalten pädagogische Begleitung sowie weitere Qualifizierung.

Die Anstellung ist zunächst befristet und erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die Arbeitszeiten sind in der Regel zwischen 12 Uhr und 14 Uhr und teilweise am Nachmittag.

Für diese Stelle suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Personen, die Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 2 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Palm (Abteilung Schulen), Telefon 07151 5001-2755, und für personalrechtlich Fragen Frau Renz (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2145, gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte online oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist in der Abteilung Schulen des Fachbereichs Bildung und Erziehung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

stellvertretenden Leitung der kommunalen Ganztagsbetreuung

an der Lindenschule mit einem Beschäftigungsumfang von 85 Prozent unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes, die Hausaufgabenbetreuung, Verwaltungstätigkeiten sowie die Planung des Personaleinsatzes und die fachliche Anleitung des Personals.

Wir wünschen uns eine flexible und engagierte Persönlichkeit, die über eine selbstständige Arbeitsweise und möglichst einschlägige Berufserfahrung sowie eine Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben verfügt. Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung setzen wir voraus.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle. Bei Inanspruchnahme des ÖPNVs gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 9 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schmalzl (Abteilung Schulen) unter Telefon 07151 5001-2754. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise online unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Verkehr/Bauarbeiten

Fahrplan-Merker liegt aus

Handlich zum Einstecken

Der handliche Fahrplan-Merker, den die Stadt Waiblingen seit einigen Jahren kostenfrei zur Verfügung stellt, erscheint auch zum Fahrplan-Wechsel 2021. Das handliche Faltblatt bietet den ÖPNV-Nutzern einen Überblick über das vielfältige Angebot. Die Auflage wurde in diesem Jahr auf 11 000 Exemplare erhöht, weil der VVS keine Fahrplanbücher mehr herausgibt.

Nutzer können aus dem Plan rasch den geeigneten Bus oder die geeignete Bahn herauslesen. Der Fahrplan-Merker liegt im Rathaus in der Kernstadt aus, in allen Ortschaftsrathäusern und im i-Punkt und kann im Internet unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden. Anregungen zum Inhalt nimmt die städtische Verkehrsplanung, Telefon 5001-3125, entgegen oder per E-Mail: stadtplanung@waiblingen.de.

Busse werden umgeleitet

Linien 217 und Linie 218

Die Haltestelle Devizesstraße in Fahrtrichtung Korber Höhe wird am Sonntag, 12. Dezember 2021, von Betriebsbeginn bis Betriebsende nicht bedient – in der Devizesstraße wird ein Kran aufgebaut. Als Ersatz dient die Haltestelle Arbeitsagentur/Post. In Richtung Fellbach wird die gewohnte Route gefahren. Die Linie 207 wird auf Höhe des ehemaligen Hotel Kochs umgeleitet.

Entlang der Linie 218 in Fahrtrichtung Bahnhof Waiblingen entfallen zur gleichen Zeit diese Haltestellen: Untere Mayenner Straße, Seniorenzentrum, Friedhof, Schwabstraße, Emil-Münz-Straße, Arbeitsagentur/Post und Devizesstraße. Fahrgäste werden gebeten, in Richtung Bahnhof Waiblingen an den gegenüberliegenden Haltestellen der Linie 218 in Richtung Wasserstube einzusteigen. Als Ersatz für die Haltestelle Untere Mayenner Straße hält der Bus auf Höhe Kreissparkasse gegenüber der Haltestelle Querspange in Richtung Wasserstube.

In Richtung Wasserstube wird die übliche Route gefahren.

In der Rötestraße: Kran wird aufgestellt

Dienstag, 14. Dezember

In der Rötestraße wird am Dienstag, 14. Dezember 2021, in der Zeit von 5.30 Uhr bis 19 Uhr ein Kran aufgestellt – die Straße muss daher komplett gesperrt werden. Für Anwohner gilt: die Zufahrt zur Rötestraße ist nur durch die Emil-Münz-Straße möglich, nicht jedoch durch die Johannes-Auwärter-Straße.

Neuer BÜ fürs RÜB

In der Badstraße

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung baut derzeit für das Regenüberlaufbecken (RÜB) in der Badstraße einen neuen Beckenüberlauf (BÜ) sowie eine neue Entlastungsleitung in die Rems. Aufgrund der aktuellen Situation in der Badstraße muss für die Arbeiten der Kreuzungsbereich Badstraße/Rank für den öffentlichen Pkw- und Lkw-Verkehr gesperrt werden, das bedeutet: eine Durchfahrt von der Badstraße in die Straße Rank und umgekehrt ist nicht möglich (frei lediglich für Baustellen- u. Lieferverkehr der Fa. Stihl).

Für Fußgänger und Radfahrer wurde ein provisorischer Weg eingerichtet, wobei die Radfahrer gebeten werden, abzusteigen. Gleichzeitig muss aufgrund der Größe des Baufeldes die Rad- und Fußgängerbrücke über die Rems gesperrt werden, da eine gesicherte Wegeführung zur Brücke für die Radfahrer und Fußgänger nicht möglich ist. Geplant ist, dass die Baumaßnahme Ende März 2022 beendet ist.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.staufer-kurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen.

Die Stadtwerke Waiblingen informieren

Informationen zum Waiblinger Trinkwasser

Wasserqualität/Wasserverteilung

Trinkwasser ist das am häufigsten und genauesten kontrollierte Lebensmittel. Die Qualitätskontrolle erfolgt nach den strengen Vorschriften der Trinkwasserverordnung. Die Verordnung legt detailliert fest, welche Stoffe in welchen Konzentrationen vorhandensein dürfen. Das in Waiblingen verteilte Trinkwasser erfüllt alle Anforderungen hinsichtlich mikrobiologischer und chemischer Beschaffenheit. Die aktuelle Trinkwasserverordnung sorgt nachhaltig für einen hohen Qualitätsstandard des Trinkwassers. Im Verteilungsbereich des Waiblinger Trinkwassers sind für die Hausinstallation alle Werkstoffe und sonstigen Materialien, die das DVGW-Prüfzeichen tragen, geeignet.

Waschmitteldosierung

Die Waschmitteldosierung soll entsprechend der Wasserhärte gemäß den nach dem Waschmittelgesetz auf den Packungen abgedruckten Mengenangaben erfolgen, wobei eher sparsam als großzügig verfahren werden sollte. Angaben zur Wasserhärte bzw. zum Härtebereich sind unserem Analysenblatt zu entnehmen.

Wasserhärte/Wasserhärtebereiche

Wasser enthält entsprechend den geologischen Verhältnissen seiner Herkunft Anteile an gelösten Stoffen wie zum Beispiel Calcium und Magnesium. Diese Stoffe werden als Härtebildner bezeichnet und sind bestimmend für die Gesamthärte des Wassers. Nach §9 Wasch-und Reinigungsmittelgesetz mit Fassung vom 5. Mai 2007 werden die Wasserhärtebereiche neu definiert. Es gibt nurmehr die Härtebereiche weich, mittel, hart. Die Angaben erfolgen nach internationalem Standard in Millimol Calciumcarbonat ($CaCO_3$) pro Liter. Angaben zur Wasserhärte bzw. zum Wasserhärtebereich sind unserem Analysenblatt auf Seite 2 zu entnehmen.

Enthärtung: Ja oder Nein?

Grundsätzlich ist festzustellen, dass das von der öffentlichen Wasserversorgung gelieferte Wasser in seiner Eigenschaft als Lebensmittel keiner Enthärtung bedarf. Es benötigt für Trink- und Kochzwecke keinerlei weitere Behandlung.

Wenn jedoch aufgrund spezieller Aufgabenstellungen der Einsatz von Enthärtungsanlagen als sinnvoll angesehen wird, sollte bei der Anschaffung beachtet werden, dass die Geräte mit dem DVGW-Prüfzeichen versehen sind. Wird eine private Enthärtungsanlage betrieben, muss die Resthärte-Empfehlung = 6 bis 9°dH – durch den Betreiber selbst festgestellt werden.

Zu beachten ist außerdem, dass es durch die Enthärtung des Wassers zu einer Erhöhung der Natriumkonzentration im Trinkwasser kommen kann. Eine hohe Natriumzufuhr stellt jedoch einen Risikofaktor für die Entwicklung von Bluthochdruck dar. Personen, die eine natriumarme Diät einhalten müssen, ist vom Genuss von enthärtetem Wasser abzuraten. Da das Kochsalz, welches für die Regeneration von Enthärtungsanlagen benötigt wird, biologisch nicht abbaubar ist, kann die Wasserenthärtung zudem nicht als umweltfreundlich angesehen werden.

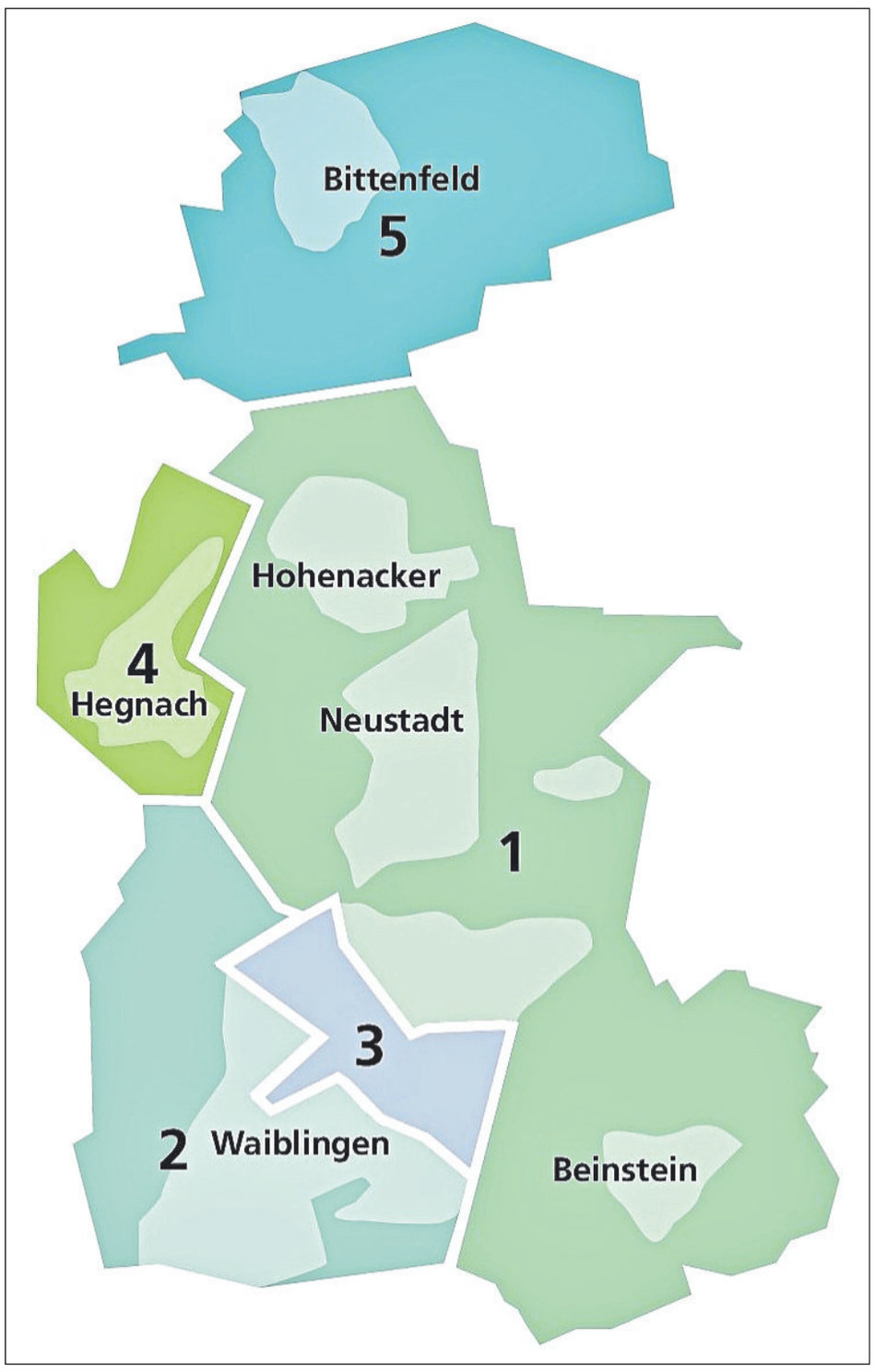
Zur Aufstellung und zum Betrieb von Enthärtungsanlagen empfehlen wir gemäß TRWI (DIN 1988):

- Rücksprache bei den Stadtwerken bezüglich der Wasserqualität
- Einbau nur durch ein qualifiziertes, in das Installateurverzeichnis der Stadtwerke eingetragenes Installationsunternehmens
- Begrenzung der Wasserbehandlung möglichst nur auf den eigentlichen Verwendungszweck (z.B. Warmwasserinstallation)
- Sorgfältige und regelmäßige Wartung (ggf. Abschluss eines Wartungsvertrags zu empfehlen)
- Ohne Wartung können hygienische Probleme (z. B.Verkeimungen mit bakterieller Verunreinigung) auftreten.

Zehn Tipps zum Betrieb von Trinkwasser-Installationen

1. Absperrventile hinter bzw. nach dem Wasserzähler, Stockwerksarmaturen, Geräteanschluss-Eckventile sollten mindestens einmal jährlich betätigt werden, um den Erhalt der Funktionsfähigkeit sicherzustellen.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass das stadtwerkeeigene Hauptabsperrventil am Eintritt der Wasserhausanschlussleitung ins Gebäude nicht als Absperrorgan für den Betrieb der privaten Kundenanlage gedacht ist.
3. Bei Apparaten und Geräten, zum Beispiel Wasch- und Geschirrspülmaschinen, die mit einem Schlauch an eine Entnahmearmatur angeschlossen sind, ist diese Armatur unmittelbar nach Betrieb zu schließen.
4. Anlagenteile, die nur selten genutzt werden, wie zum Beispiel Zuleitungen zu Gästezimmern, Garagenleitungen u.a., sollten mindestens einmal monatlich durchgespült werden, so dass sich der Wasserinhalt regelmäßig erneuert. Verbrauchsleitungen, die nicht mehr benutzt werden, sind aus hygienischen Gründen von der übrigen Trinkwasserinstallation zu trennen.
5. Das regelmäßige Ablesen – wöchentlich/monatlich – des Wasserzählers gestattet die Überprüfung des eigenen Wasserverbrauchs und führt rechtzeitig zum Erkennen von Wasserverlusten und Schäden in der Trinkwasser-Installationsanlage.
6. Bei längerer Abwesenheit, zum Beispiel länger als zwei Tage, empfiehlt es sich, die Trinkwasseranlage bei Einfamilienhäusern nach der Wasserzähleranlage und bei Mehrfamilienhäusern an der Stockwerksarmatur abzusperren, um eventuelle Wasserschäden zu vermeiden.
7. Trinkwasser-Anlagenteile und Einrichtungen, die Frosteinwirkungen unterliegen können, sind rechtzeitig abzustellen und zu entleeren. Es empfiehlt sich, solche Leitungen bei geöffneten Entleer- und Entnahmeventilen zusätzlich auszublasen. Bei Wiederinbetriebnahme sind diese Leitungen gründlich zu spülen. Danach kann die Dichtheit solcher Anlagenteile durch Beobachten des Wasserzählers festgestellt werden. Als Frostschutz von Leitungen und Anlagenteilen eignen sich zum Beispiel entsprechende Isolierstoffe wie Isolierrohrschalen oder -platten, elektrische Geräte mit thermischer Regelung als sogenannte Frostwächter oder auch elektrische Heizbänder als Begleitheizung mit entsprechend ausgelegter Leitung.
8. Alle Anlagenteile, die einer regelmäßigen Kontrolle und Wartung bedürfen (zum Beispiel Wasserzähler, Rückflussverhinderer, Filter, Rohrbelüfter, Rohrtrenner, Druckmessgeräte), und alle Bedienungselemente (zum Beispiel Absperrarmaturen) müssen jederzeit zugänglich und ohne Schwierigkeiten zu kontrollieren und betätigen sein.
9. Geräte und Anlagen zur Trinkwassernachbehandlung, Filter, Enthärtungsanlagen, Dosiergeräte, sind nach den Angaben des Herstellers und den Hinweisen des betroffenen Installationsunternehmens zu betreiben und zu warten. Für die erforderliche Inspektion, Wartung und Instandhaltung empfiehlt sich der Abschluss eines Wartungsvertrages mit einem Installationsunternehmen.
10. Wasserzähler unterliegen der Eichgesetzgebung. Die Gültigkeitsdauer der Eichung beträgt sechs Jahre für Kaltwasserzähler, fünf Jahre für Warmwasserzähler und Heißwasserzähler. Für die Einhaltung der Gültigkeitsdauer bei privaten Wasserzählern ist der Besitzer bzw. Betreiber verantwortlich.

Im Dezember 2021, Stadtwerke Waiblingen



Die Trinkwasser-Versorgungsgebiete 1 bis 5 in Wailbingen.

Weitere Fragen zum Thema Wasser beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 07151 131-420 oder 131-311. www.stadtwerke-waiblingen.de.

Stadtwerke Waiblingen: Trinkwasseranalysen 2021 – Versorgungsgebiete (VG) Waiblingen – Jahresanalysen gemäß Trinkwasserverordnung 2001 (TrinkwV 2001) – Seite 1

Mikrobio. Parameter, Anlage 1 -Teil 1		TrinkwV	VG 1	VG 2	VG 3*)	VG 4	VG 5*)
Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert				
Escherichia coli (E.coli)	Z/100mL	0	0	0	0	0	0
Enterokokken	Z/100mL	0	0	0	0	0	0
Coliforme Keime	Z/100mL	0	0	0	0	0	0

Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 1		TrinkwV	VG 1	VG 2	VG 3*)	VG 4	VG 5*)
Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert				
Acrylamid	mg/L	0,0001	<0,00005	<0,00005	<0,00004	n.e.	<0,00004
Benzol	mg/L	0,0010	<0,00025	<0,00025	<0,00025	<0,00025	<0,00025
Bor	mg/L	1,0	0,01	0,01	0,01605	0,011	0,02465
Bromat	mg/L	0,010	<0,0025	<0,0025	0,001	0,0034	0,001
Chrom	mg/L	0,05	<0,0005	<0,0005	0,00355	0,00012	0,0029
Cyanid	mg/L	0,05	<0,002	<0,002	<0,005	<0,002	<0,005
1,2-Dichlorethan	mg/L	0,003	<0,0003	<0,0003	<0,0003	<0,0003	<0,0003
Fluorid	mg/L	1,5	0,06	0,06	0,14	0,10	0,32
Nitrat	mg/L	50	20,0	20,2	22,6	4,62	19,6
Pflanz.schutzmittel u. Biozidprodukte	mg/L	0,0001	<0,00005	<0,00005	<0,00002	<0,00005	<0,00002
Pflanz.schutzmittel u. Biozidpr. Ges.	mg/L	0,0005	<0,0001	<0,0001	<0,00002	n.n.	<0,00002
Quecksilber	mg/L	0,001	<0,00005	<0,00005	<0,0001	<0,00005	<0,0001
Selen	mg/L	0,01	<0,001	<0,001	0,0012	<0,001	<0,001
Tetrachlorethen & Trichlorethen	mg/L	0,01	<0,0001	<0,0001	0,000743	n.n.	0,00015
Uran	mg/L	0,01	0,0009	0,0009	0,0010	0,0010	0,0008

Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 2		TrinkwV	VG 1	VG 2	VG 3*)	VG 4	VG 5*)
Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert				
Antimon	mg/L	0,005	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001
Arsen	mg/L	0,01	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001
Benzo-(a)-pyren	mg/L	0,00001	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002
Blei	mg/L	0,01	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	0,001
Cadmium	mg/L	0,003	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001	<0,0001
Epichlorhydrin	mg/L	0,0001	<0,00005	<0,00005	<0,00005	<0,00005	<0,00005
Kupfer	mg/L	2,0	0,01645	0,0034	0,0119	0,004	0,0022
Nickel	mg/L	0,02	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	0,0049
Nitrit	mg/L	0,5	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005
Polyzyklische arom. Kohlenwasserst.	mg/L	0,0001	<0,0001	<0,0001	n.n.	n.n.	n.n.
Trihalogenmethane	mg/L	0,05	n.n.	n.n.	0,0004	n.n.	n.n.
Vinylchlorid	mg/L	0,0005	<0,0002	<0,0002	<0,0002	<0,0002	<0,0002

*) Mischwassergebiete: In den Versorgungsgebieten 3 u. 5 wird Eigenwasser mit Landeswasser gemischt verteilt.
In den Versorgungsgebieten 1 bzw. 2 wird Landeswasser (LWV) und im VG 4 Bodenseewasser (BWV) verteilt.

Stadtwerke Waiblingen: Trinkwasseranalysen 2021 – Versorgungsgebiete (VG) Waiblingen – Jahresanalysen gemäß Trinkwasserverordnung 2001 (TrinkwV 2001) – Seite 2

Indikatorparameter, Anlage 3/3a		TrinkwV	VG 1	VG 2	VG 3*)	VG 4	VG 5*)
Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert				
Aluminium	mg/L	0,20	<0,01	<0,01	<0,005	<0,01	<0,005
Ammonium	mg/L	0,50	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,010
Chlorid	mg/L	250	30,7	30,8	40,2	9,9	38,1
Clostridium perfringens	Z/100mL	0	0	0	n.n.	n.e.	n.n.
Eisen	mg/L	0,2	<0,01	<0,01	0,0117	0,0056	0,0102
Färbung (SAK 436nm)	1/m	0,5	<0,02	<0,02	<0,1	<0,02	<0,10
Geruchsschwellenwert	TON	3bei23°C	1	1	1	1	1
Geschmack,qualitativ	°°)	°°)	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Koloniezahl bei 22°C	Z/100mL	20/mL	<1	<1	<1	<1	<1
Koloniezahl bei 36°C	Z/100mL	100/mL	<1	<1	<1	<1	<1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	uS/cm	2790	441,5	441	598,5	235	692
Mangan	mg/L	0,05	<0,0025	<0,0025	<0,003	<0,0005	<0,003
Natrium	mg/L	200	11,1	10,9	13,5	5,75	18,6
Organisch geb. Kohlenst.(TOC)	mg/L	°)	0,8	0,8	0,94	0,93	0,97
Sulfat	mg/L	250	27,3	28,2	48,45	32,4	81,1
Trübung	FNU	1,0	0,03	0,03	<0,05	<0,05	<0,05
Wasserstoffionen (pH-Wert)	pH-Einh.	6,5 - 9,5	7,55	7,59	7,47	7,85	7,53
Calcitlösekapazität	mg/L	5	-8,7	-5,8	-17,1	-8,5	-24,2
Radon-222	Bq/L	100	2,6	2,6	n.e.	<0,10	n.e.
Gesamtrichtdosis	mSv/a	0,1	<0,1	<0,1	<0,1	n.e.	<0,1
Freies Chlor	mg/L	0,3	--	--	--	--	--
Chlordioxid	mg/L	0,2	0,06	0,06	0,06	--	0,06
Chlorit	mg/L	0,2	n.e.	n.e.	n.e.	--	n.e

°) Ohne anormale Veränderung n.n.= nicht nachweisbar n.e.= nicht erforderlich < = unterhalb Messgrenze

°°) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

Zusatzstoffe*): Chlor, Chlordioxid (zur Trinkwasserdesinfektion), Ozon (zur Oxidation und Desinfektion), Natriumorthophosphat (zur Korrosionshemmung), Calciumhydroxid (Entcarbon. u. pH-W.-Steuerung), *) LWV, BWV

Parameter, Anlage 3, Teil 1 und Sonstige		TrinkwV	VG 1	VG 2	VG 3*)	VG 4	VG 5*)
Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert				
Säurekapazität bis pH4,3	mmol/L	ohne	3,64	3,33	4,69	2,52	4,39
Carbonathärte	°dH	ohne	10,2	9,3	13,2	7,1	12,3
Calcium	mg/L	ohne	79,2	73,2	98,9	51,0	99,1
Magnesium	mg/L	ohne	11,6	11,5	20,3	8,4	18,0
Kalium	mg/L	ohne	2,2	2,2	2,2	1,5	2,9
Gesamthärte	°dH	ohne	13,8	12,9	18,45	9,1	18,0
Gesamthärte *Calciumcarbonat ($CaCo_3$)	mmol*/L	ohne	2,5	2,3	3,3	1,6	3,2
Härtebereich HB		ohne	mittel	mittel	hart	mittel	hart

HB: weich=weniger 1,5 mmol*/L (<8,4°dH); mittel=1,5 bis 2,5 mmol*/L (8,4-14°dH); hart=mehr als 2,5 Millimol*/L (>14°dH)